

für **Dich**

WINTERMAGAZIN 2023/24

*Tipps für Skispaß
ohne Grenzen*

*Event-Highlights
der Wintersaison*

*Reise durch
die Region*



**SCHLADMING
DACHSTEIN**

„Da spürst Du
das Knirschen
des Schnees“



Will kommen

**Wir sind für Dich da, wenn Du einen Urlaub voller Glücksmomente erleben willst.
In unserem Magazin bekommst Du einen Einblick, wie bunt und vielseitig
die Region Schladming-Dachstein ist.**

Funkelnde Schneekristalle. Spuren im Schnee. Der Duft von Kaiserschmarren. Die romantische Pferdekutschenfahrt mit der Familie. Der Gipfelsieg bei der Skitour mit dem besten Freund. Der Adrenalin-Kick beim Nachtrennen und die Entspannung beim flackernden Kaminfeuer in der gemütlichen Unterkunft. Ein bisschen Skifahren und Wellnesen mit der besten Freundin. Ganz viel Haubenküche und noch mehr Balsam für die Seele beim kulinarischen Einkehrschwung. Die Region Schladming-Dachstein ist so viel mehr als nur eine reine Urlaubsdestination. Dies bestätigen die Gäste, die aus aller Herren Ländern mehr oder weniger lange Reisen antreten und wiederholen, um einen unvergesslichen Winterurlaub zu erleben. Um die

steirische Kultur und das ländliche Leben sowie wahre Handschlagqualität und echte Gastfreundschaft zu erleben. Um in eine eigene Welt einzutauchen. In die, auf die wir Einheimische alle sehr stolz sind. In eine Welt, die wir der restlichen Welt gerne näher bringen. Deshalb liegt es uns sehr nahe, unsere Gäste herzlich zu empfangen und ihnen einen schönen Aufenthalt zu bereiten. Damit dies besser gelingt, gibt es das „für Dich Magazin“. Wie der Name schon sagt, ist hier alles Wichtige für Dich zusammengefasst. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und noch mehr Spaß und Genuss beim Ausprobieren. Und natürlich wünschen wir einen erholsamen sowie unvergesslichen Aufenthalt und sind bei weiteren Fragen immer für Dich da!



Geschäftsführer Mag. (FH) Mathias Schattleitner
und das gesamte Team des Tourismusverbandes Schladming-Dachstein

Wir sind für Dich da.



Über alle Berge

Erlebe Wintersport vom Feinsten und grenzenlosen Pistenspaß in der Erlebnisregion Schladming-Dachstein.



Wintertradition mit 2 PS

Klirrende Kälte und mystische Stille. Auf dem Weg mit der Pferdekutsche tauchst Du ein in das Wintermärchen der Region.



SEITE

63

dreizehn

SEITE



Robbie rockt die Planai

Das legendäre Ski-Opening ist zurück! Am 7. und 8. Dezember lässt Robbie Williams Schladming beben.



Schwungvoll

Du bist auf der Suche nach einem großzügigen Loipenangebot in beeindruckender Landschaft? Dann bist Du hier genau richtig.

SEITE

31

SEITE

47



Einzigartige Kulinarik

Topinamburschaumsuppe mit Schladminger Bier klingt verlockend? Auf unseren Genussseiten findest Du alle Tipps dafür und vieles Köstliches mehr!

Wald & Wild im Rampenlicht

Auf den folgenden Seiten findest Du hilfreiche Outdoor-Tipps und „fette“ Touren.



Inhalt

Wichtig Highlights

SEITE

55

4 - 5

9

Ski-
Berge



IN DER
REGION

2 Kulinarik- Initiativen

SCHLADMING-DACHSTEIN ALMKULINARIK
BY RICHARD RAUCH & SCHLADMING-
DACHSTEIN GENUSSPARTNER

FAKTEN

1



UNESCO-WELTKULTURERBE

Dachstein- gletscher

1

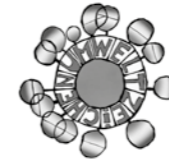


SCHLADMING-DACHSTEIN

Kunden- club

17

Betriebe



und Congress Schladming

MIT DEM UMWELTZEICHEN ZERTIFIZIERT

1973

ERSTES WELTCUPRENNEN

FAKTEN

3

Ski-Weltmeister- schaften

2 ALPIN | 1 NORDISCH

2

Nachtrennen

DOPPELTES NACHT-SPEKTAKEL
AUF DER PLANAI



BIS ZU

230 km Pisten

4

Berge- Skischaukel

123 PISTENKILOMETER NONSTOP

81

Lifte



420 km

Loipen



GÄSTEBETTEN

31.000

300 km

Winter-
wander-
wege



6

FUN Slopes

100x

Hüttengaudi



35 km












WINTER-RODELSPASS

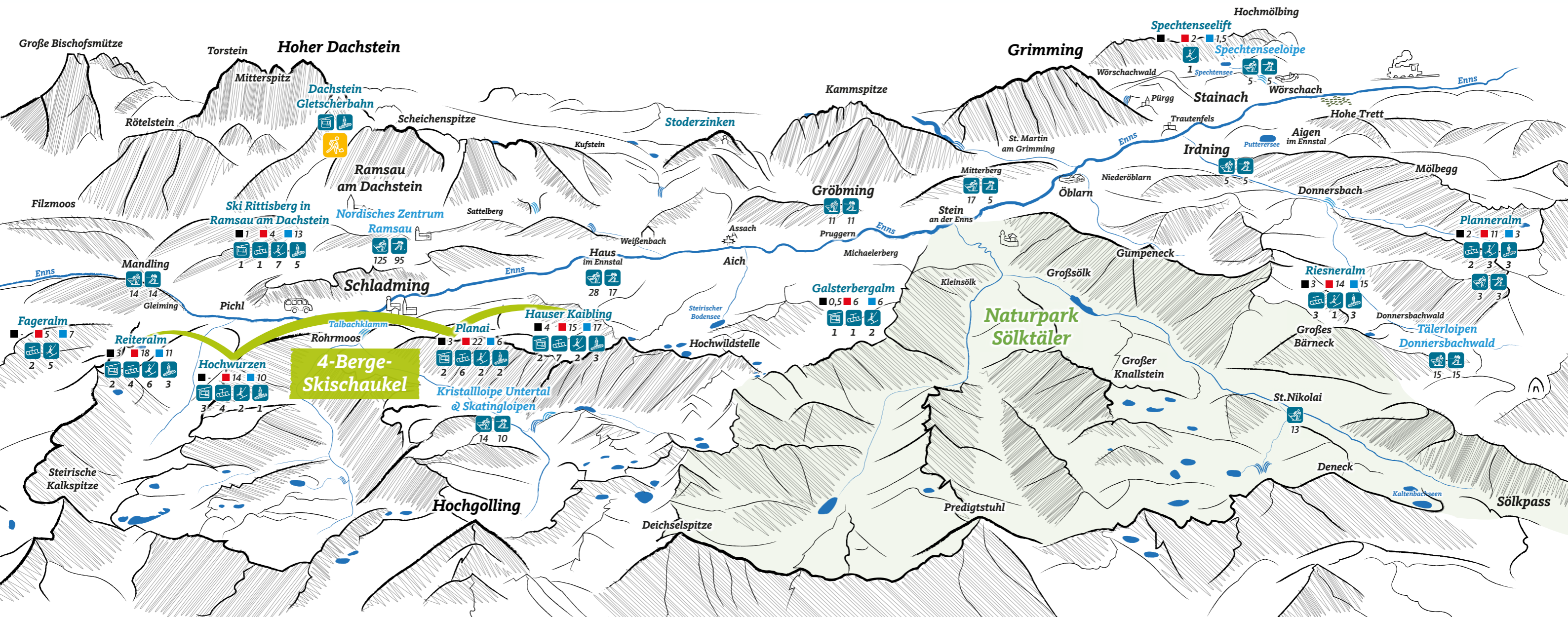
100 % Hoch gefühle

Grenzenloser Skispass

Die Icons kurz erklärt

-  Gondel
-  Sessellift
-  Schlepplift/Tellerlift
-  Zauberteppich/Kinderlift
-  Langlaufloipe Klassisch
-  Langlaufloipe Skating
-  Blaue Pistenkilometer: Leichte Abfahrt
-  Rote Pistenkilometer: Mittelschwere Abfahrt
-  Schwarze Pistenkilometer: Schwierige Abfahrt
-  Aktuell im Umbau

Aufgrund der Erneuerung der Dachstein-Bergstation ist der Gondelbetrieb bis voraussichtlich Mitte Mai 2024 (bis auf wenige Ausnahmen) eingestellt.



Pisten glücklich



„Da ist jeder
Schwung eine
pure Freude“



Über alle Berge



Es ist alles bereit für Deinen Skiurlaub der Superlative. 230 Kilometer fein präparierte Pisten. 81 topmoderne Seil- und Sesselbahnen. Über 100 urige Skihütten. So vielseitig und kontrastreich ist das Winterprogramm in der Region Schladming-Dachstein. Besonderes Highlight für grenzenlosen Pistenspaß: die 4-Berge-Skischaukel Schladming!

Vier bringen's zusammen

Hauser Kaibling, Planai, Hochwurzen und Reiteralm bilden das größte, zusammenhängende Skigebiet der Region. Insgesamt warten 123 Kilometer top präparierte Pisten auf Dich. Doch es kommt bekanntlich nicht nur auf die Länge an: ein legendärer Weltcuphang, Funslopes, eine innovative Klangpiste oder die SkiMovie-Strecke – das klingt nicht nur nach ganz großem Kino, das ist es auch.

4-Berge-Skischaukel Schladming

- 123 Pistenkilometer nonstop
- 1.300 Beschneiungsanlagen
- 50 topmoderne Anlagen
- 16 Berg-Highlights
- 3 Kinderländer und 7 Skischulen

Fünf für noch mehr Fun

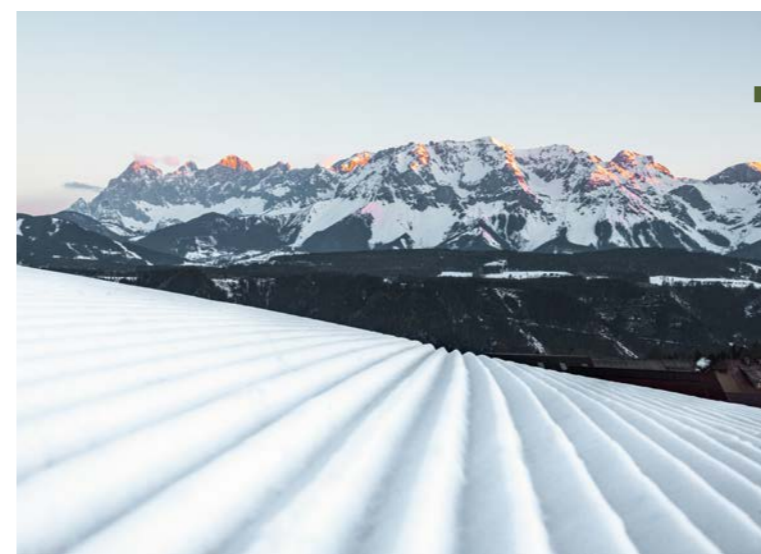
Fageralm: Herrliche Naturschneepisten und urige Skihütten, ganz nach dem Motto „Tempo raus – Genuss rein“.

Galsterberg: Schon mal mit den Skiern durch ein gallisches Dorf gefahren? Hier geht's!

Rittisberg: „Ramsaurier“ Kali lädt kleine Schneefitzer in die größte Kinder-Skiwelt der Steiermark mit 8 Erlebnispisten.

Riesneralm: Der Geheimtipp abseits des Trubels mit steiler Europacuppiste und 1. Österreichischer Kinderskischaukel.

Planneralm: Das höchstgelegene Skidorf der Steiermark auf 1.600 Metern Seehöhe ist ein wahres Paradies für Freerider.



Alle Infos zu unseren
Skiberger findest Du hier.





Pisten mit Zukunft

Übrigens: Bis 2030 haben sich die Planai-Hochwurzen-Bahnen das Ziel gesetzt, 10 bis 15 % des gesamten Strom-Eigenverbrauchs selbst zu erzeugen. Und soeben wurde die dritte Photovoltaikanlage fertiggestellt. Doch auch mit intelligentem Schneemanagement oder ersten Testversuchen mit Elektrobussen und Pistengeräten mit HVO-Fuel werden klare Zeichen für eine nachhaltige Zukunft gesetzt.



Darauf fährt die Welt ab
Skigenuss pur erwartet Dich auf den kilometerlangen Pisten von Planai und Hochwurzen.



Weltklasse für alle: Planai & Hochwurzen

Hier kommen nicht nur die Schnellsten der Welt bei den Weltcup-Rennen zusammen – auch Familien erleben eine super Zeit. Die Großen carven geschmeidig auf kilometerlangen Pisten, die Kids erfreuen sich an abenteuerlichen Abfahrten und die zahlreichen Hütten stillen sowohl kleinen als auch großen Appetit.

Die Planai weiß, wie der Hase carvt

Klar hat die Planai einen Hang zur Weltklasse. Die beiden Nachtrennen über den mächtigen Zielhang und die insgesamt 54 km Pisten sind schon legendär. Bei den Kindern ist dafür der freundliche Hase Hopsi ein echter Renner. Denn in Hopsi's Winterkinderland auf der Planai warten große Abenteuer auf die Kleinen. Es geht durch Little China oder direkt zur Croco Trophy. Auf der Planai ist eben für alle was

dabei: Funslope und Funcross-Strecke bieten Steilkurven und flotte Schneewellen für rasante Pistenflitzer. Die Klangpiste begleitet schwungvolle Pistengleiter mit harmonischen Tönen. Und auch für Nicht-Skifahrer wird einiges geboten: Rutschen, eine Indoor-Kugelbahn, verschiedene Kletterelemente oder der Hopsi-Winterwanderweg versprechen viel Spaß abseits der Piste.



Hochwurzen geht von früh bis spät

Auch am Nachbarberg Hochwurzen sind sowohl Skifahrer als auch Rodler, Skitourengeher und Winterwanderer in ihrem Element. Breite, lange Abfahrten laden tagsüber – und die 3 km lange Piste Nr. 33 sogar noch spätabends zum Genießen ein. Ski-Spaß für alle Altersklassen und Könnereinstufen wird auf der Funslope geboten. Und die sieben Kilometer lange Naturrodelbahn überzeugt die ganze Familie mit vielen Kurven und einem traumhaften Ausblick über die Region. Winterwanderer erleben am „4-Jahreszeitenweg“ ein Saison-Highlight.



Ein echter Höhepunkt: Hauser Kaibling

Das höchste der Gefühle: Das mehrfach ausgezeichnete Skigebiet Hauser Kaibling ist nicht nur der ideale Einstieg für die 4-Berge-Skischaukel – mit 2.105 Metern ist es auch ihr höchster Punkt. Hier erwarten Dich überragende Schneesicherheit, ein Panorama der Spitzenklasse, 16 höchst empfehlenswerte Skihütten – und viele weitere Highlights.

XXL Funslope

Nicht nur XXLlang, sondern auch XXLässig: Mit sagenhaften 1.460 Metern ist die Funslope am Hauser Kaibling eine der längsten Österreichs. Erlebe Bodenwellen, Schneetunnel, Riesenschnecke, Speed Booster, Steilkurven – und vor allem mehr Spaß, als die Polizei erlaubt. Denn der „Slope Cop“ misst zwar Deinen Speed, doch der Funfaktor steigt mit jedem Meter ins Unermessliche! Wie schnell Du hier wohl unterwegs bist?

Wollis Kids Park

Direkt an der Talstation der 8er-Gondelbahn wartet der Wollis Kids Park auf alle Ski- & Snowboardanfänger. Ein Tellerlift, drei Zauberteppiche und leichte Pisten dienen als perfekte Vorbereitung für Dein Ski- oder Boardvergnügen. Zwei Förderbänder stehen kostenlos zur Verfügung – auch ohne Skipass. Für Abwechslung in den Pausen sorgen Spiel- & Spasielemente im Park und zum Aufwärmen bei Kaiserschmarren & Co ist die AlmArenA für Dich da.



Das Beste für Dich: Reiteralm

Aller guten Dinge sind vier – und auch der westlichste Skiberg der 4-Berge-Skischaukel wird Dir viel Freude bereiten. Mit modernen Seilbahnen steigst Du direkt in die schneesichere, sonnenverwöhnte und aussichtsreiche Wintersport-Landschaft der Reiteralm auf. Hier wirst Du mit einigen „Gusto-Stückerln“ und viel Herz verwöhnt.

Goldene Zeiten

Morgenstund hat Gold im Schnee! Denn hier kannst Du einen „Frühstart“ auf einer ausgezeichneten Piste hinlegen! Jeden Samstag und Sonntag bringen Dich die Bergbahnen nämlich schon ab 7.45 Uhr auf den Gipfel. Außerdem wurde der Reiteralm bereits zum fünften Mal in Folge das internationale Pistengütesiegel in Gold verliehen – als einzigem Skiberg im europäischen Alpenraum.

Filmreifes Angebot

Während Könnern sich über vier schwarze Pisten namens „Black Quartett“ freuen, können große und kleine Neulinge ihre ersten Schwünge im sonnigen Kinderland üben. Fun & Action für die ganze Familie verspricht der Publikums-Crosspark. Der Rennparcours hingegen steht nur Profis zur Verfügung. Hier finden nationale und internationale Rennen für Ski- und Snowboardcrosser statt. Einfach cool bleiben – es gibt ja auch noch „Cool Runnings“, die Rennstrecke für jedermann. Und für alle, die sich gerne filmreife Duellen liefern, bietet die permanente Parallel-Rennstrecke „Skimovie“ Videoaufnahmen zum kostenlosen Download.



Skitage mit Herz

Das „Steirerherz“ ist der wohl schönste Fotopoint der Region. Es befindet sich in herrlicher Panoramalage auf 1.860m Seehöhe. Und beim Blick auf Dachsteinmassiv, Ennstal und die Tauern-Berge schlägt auch Dein Herz höher. Wer lieber nach Herzenslust genießen will, ist in den zahlreichen Hütten und Schirmbars bestens aufgehoben. Auf der Reiteralm ist eben für jeden Geschmack was dabei.



Tempo raus – Genuss rein: Fageralm

Genussvoll entschleunigen in seiner schönsten Form: auf einem sonnigen Hochplateau, mit sanft kuptierten Pisten, mit einmaligen Panoramablicken und den urigen Skihütten. Auf der Fageralm steht das Genießen im Vordergrund.

Willkommen auf der Fageralm in Forstau – dieses besondere Skigebiet ist nur 3 km von der Reiteralm entfernt. Das sonnenverwöhnte und weitläufige Hochplateau lädt Genießer und Familien zu herrlich gemütlichen Stunden im Schnee ein. Die liebevoll gestalteten Kinderskirouten „Tiere vom Fagerwald“, „Wikinger-Route“ und Indianerpfad sowie Wellenbahn, Speedy- & Boardercross-Strecke begeistern vor allem die kleinen Skifans.

Tourengehen auf der Piste

Nach dem Motto „Tempo raus, Genuss rein“ bietet die Fageralm genussvolles Skitourengehen auf der Piste an. Start ist bei der Talstation in Forstau. In herrlicher, winterlicher Naturlandschaft geht es rund 850 Höhenmeter nach oben. Dann erreichst Du die Goliath-Schaukel, wo Dich traumhafte Panoramablicke erwarten.

Riesenfreude am Gipfel der Genüsse

Am höchsten, sonnigsten und aussichtsreichsten Punkt der Fageralm, auf 1.885 m Seehöhe, befindet sich die „Goliath-Genuss-Oase“ – mit Goliath-Schaukel, Goliath-Liege und Goliath-Panorama. Hier ist einfach alles da für Riesenerlebnisse.



Ein Berg, viele Erlebnisse: Galsterberg

Klein, fein, vielseitig und fernab des Trubels – das ist das Skigebiet Galsterberg. Neben gemütlichen Pisten, einer neuen 10er-Gondelbahn, jeder Menge Spaß im Galstiland und Action auf der Rodelstrecke kommen auch Tourengerher voll auf ihre Kosten.

Die neue topmoderne 10er-Gondelbahn überzeugt mit komfortablen Kabinen, kurzer Fahrzeit und einem perfekten Weitblick über die Region Schladming-Dachstein. Sie bringt Dich in nur sechseinhalb Minuten zur Bergstation und damit direkt ins Skivergnügen mit 20 km Pisten in jeder Schwierigkeit.

Das Galstiland

Das Kinderland am Galsterberg ist komplett mit Skiern befahrbar und bietet jede Menge Spaß. Auf die kleinen Besucher warten hier viele Attraktionen wie die Wildschweinjagd im Little Gallier Park, der 85m lange Zauberteppich und ein Holz-Skidoo. Ein besonderes Highlight sind aber auch die drei Funruns – neben lustigen Figuren geht es über rasante Sprünge und viele Schneehindernisse.

Buntes Angebot

Egal ob Groß oder Klein, ob Tag oder Nacht – auf den Kurven der fünf Kilometer langen Naturrodelbahn erleben Abenteuerlustige einen Adrenalinkick vom Berg bis ins Tal. Nachts sorgen bunte Beleuchtungen für noch mehr farbenfrohe Action. Auch Tourengerher sind am vielseitigen Galsterberg herzlich willkommen. Die beiden Aufstiegsmöglichkeiten starten direkt bei der Talstation und führen über markierte Wege. Durch den Wald oder über die Piste geht es bis zur Bergstation des Vorderkar-Sessellifts auf knapp 2.000 m Seehöhe. Genießer können sich am Galsterberg am idyllischen Winterwanderweg von der Winterlandschaft verzaubern lassen.



Sooo viel Neues: Ski Rittisberg

Selbst „Ramsaurier“ Kali, Maskottchen des Rittisbergs, käme wohl ins Staunen, wenn er sieht, was sich auf seinem Berg alles getan hat: Es gibt jetzt eine neue Kombibahn (10er-Gondeln und 6er-Sesselbahn), eine Höhenloipe und einen neuen Winterwanderweg zum Gipfelkreuz.

Im Reich von Kali, dem „Ramsaurier“, wird niemandem langweilig. Schließlich ist es die größte Kinderwelt der Steiermark. Die Kleinen fahren auf 8 Erlebnispisten ab und für Familien stehen angenehm breite Pisten, ein Märchenskiweg und die rund 3,5 Kilometer lange Nachtrodelbahn zur Verfügung. Doch es gibt noch mehr. In der größten Kinderskischule Ramsau beim Rittisberg im Kaliland ist Spaß garantiert.

Ideale Kombination für Winterspaß

Geübte können sich auch in steileres Terrain wagen und für Profis wurde sogar eine eigene Trainingskipiste installiert. Pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum des Skigebiets wurde außerdem die neue Kombibahn zum Gipfel eröffnet. Die Verbindung von Sesseln mit Gondeln ermöglicht nun erstmals als das Langlaufen auf dem Rittisberg.

Hochgefühle für Langläufer

Die neue Höhenloipe für Skating- und Klassiklanglauf auf 1.600 m Seehöhe erweitert das umfangreiche Loipenangebot der Region. Sie erstreckt sich im Rundkurs auf einer Länge von 5,5 Kilometern von der Bergstation zum Gipfelkreuz.

Wandern mit Weitblick

Eine Begleitspur für Winter- und Schneeschuhwanderer schlängelt sich durch verschneite Wälder, die immer wieder die atemberaubende Aussicht auf den Dachstein und das Ennstal freigeben. Auch die Erlebnishütten sind über die neue Loipe und den Winterwanderweg erreichbar: Sonnenalm, Halseralm und die Rösteralm erwarten Gäste mit regionalen Schmankerln und wärmendem Ofenfeuer.

Mit Komfort auffahren

Die neue Kombibahn bringt jetzt nicht nur Skifahrer und Wanderer, sondern auch Langläufer ganz bequem zum Gipfel.



Alles Gute zum Jubiläum: Riesneralm

Sie ist der Geheimtipp in den Alpen, der sich aber nicht verstecken muss: die Riesneralm in Donnersbachwald. Seit Jahrzehnten besticht sie mit Innovationen und nachhaltigen Ideen, vor allem aber mit ihrem Motto „Mehr Skifahren – weniger Liftfahren“. Dieses Jahr wird auch noch Jubiläum gefeiert.

In Donnersbachwald weiß man: ein Wintertag ist am schönsten, wenn der Schnee unter den Füßen knirscht – und man nicht gleich wieder zum Lift muss. Die 4 schneesicheren Talabfahrten mit 900 m Höhenunterschied und einer Länge von bis zu 7 km versprechen daher Spaß, der auch von Dauer ist.

Schneidig Skifahren

Pisten wie „Die Sonnige“, „Die Schneidige“, die teilweise schnurgerade schwarze FIS-Europacupstrecke und die neue permanente Rennstrecke Nr. 13 sorgen bei Skifahrern für Adrenalin und Glücksgefühle. Kinder und Anfänger freuen sich bei der Talstation über die „1. österr. Kinder-Skischaukel“ mit einem der längsten Förderbänder Österreichs und der Top-Skischule „Magic Snow“. Abseits der 32 Pistenkilometer erwartet Dich ein beeindruckend weitreichendes Freeridegelände.

Das wird ein Fest

Auf dieser Alm, da gibt's keinen Stillstand. Immer wieder begeistert die Riesneralm aufs Neue – etwa durch ihr kluges Pistenkonzept, autonome Energieversorgung oder die Anbindung der Beschneigung ans eigene Wasserkraftwerk. Dieses Jahr steht sie nun voll im Zeichen ihres runden Jubiläums „50 Jahre Riesneralm“. Den Auftakt zu den Festlichkeiten macht der Gipfeladvent „Aufi fährn zum Owi'kemman“. Freu Dich auf Konzerte im neu errichteten KEGELstád'l bei der Mittelstation und viele weitere Highlights.



Natürlich hocheifreulich: Planneralm

Im höchstgelegenen Skidorf der Steiermark fühlt sich sogar der Schnee mehr als zuhause. Denn wegen ihrer günstigen Lage fällt auf der Planneralm mehr davon als in den meisten obersteirischen Regionen. So sind beste Winterverhältnisse bis nach Ostern garantiert.



Die Planneralm ist seit über 110 Jahren das steirische Aushängeschild für verlässlich viel Schnee auf und vor allem abseits der Pisten. Eine weiße Pracht für Kinder zum Spielen, für Powderfans zum Freeriden oder Tourengehen und für Genießer zum Schneewandern auf dem idyllischen, tief verschneiten Winterwanderweg.

Perfekte Verhältnisse findest Du natürlich auch auf den 16 km Pisten. Dank eines innovativen Naturschneekonzepts in Kombination mit moderner Beschneigung aus reinem Schmelzwasser erwarten Dich bereits ab dem ersten Tag der Vorsaison griffige Pisten. Und das bis weit ins Frühjahr hinein. Denn auch im April genießt Du noch echte Winterstimmung auf 1.600 bis 2.200 m Seehöhe.

NEU

Online Frühbucher Bonus

Schnelligkeit beim Skipasskauf zahlt sich richtig aus! Mit dem Online Frühbucher Bonus kannst Du Dir Deinen Skipass im Webshop zu einem günstigeren Preis als an der Kassa sichern. Je früher der Kauf, desto günstiger das Ticket.

Die Online-Preise variieren je nach Saisonzeit, Kaufpreis und Nachfrage. Buche Dir Dein Ticket entweder auf eine alte Key Card auf oder hol Dir Dein Ticket beim Pick-up-Automaten im Skigebiet ab. Der Bonus ist bei Tages- und Mehr-tageskarten gültig.

Stornogarantie auf Online-Tickets

Du willst auf Nummer sicher gehen? Dann buche beim Skipasskauf gleich den Stornoschutz für nur € 2,50 pro Skiticket und Tag dazu. Damit erhältst Du ohne Angabe von Gründen bei einer Stornierung 2 Tage vorab den Kaufpreis Deines Tickets rückerstattet.



Alle Informationen und Tickets findest Du hier.



Gletscher reloaded

Am Dachstein Gletscher bricht in diesem Winter eine neue Ära an. Zwar findet der alpine Skibetrieb am Berg sein Ende – doch ab nächstem Frühjahr eröffnen sich komplett neue Möglichkeiten, den Dachstein zu erleben.



Das jedes Ende auch ein Neuanfang sein kann, stellt der Dachstein Gletscher eindrucksvoll unter Beweis. Anfang des Jahres läuteten die Betreiber das Ende des alpinen Skibetriebs am höchsten Berg der Steiermark ein. Zudem pausiert in diesem Winter auch die Dachstein-Gletscherbahn ihren Betrieb. Dadurch eröffnen sich aber ab nächstem Frühjahr vollkommen neue Möglichkeiten, die „Faszination Dachstein“ zu erleben.

Seit 1969 zog der Dachstein Gletscher als Skigebiet Jahr für Jahr aufs Neue tausende Gäste in seinen Bann. Künftig stehen das Erleben des Gletschers selbst und seiner gewaltigen Naturlandschaft im Vordergrund. Der erste Schritt in die neue Dachstein-Ära fällt in diesem Winter mit dem Umbau der in die Jahre gekommenen Bergstation der Dachstein-Gletscherbahn.

Im Fokus steht die Nachhaltigkeit: Eine Photovoltaikverkleidung an der Außenseite kann künftig bis zu 80 Prozent der benötigten Energie für die Bergstation selbst erzeugen. Bei der Innengestaltung sorgen Naturmaterialien wie Loden, Stein oder Holz für Wohlfühlambiente.

Ab 2024: Erleben der Natur, des Gletschers und des Panoramas stehen im Vordergrund. Die Forcierung des nordischen Sports und die Erweiterung des Winterwander- und Skitourenangebots werden dabei ebenso eine Rolle spielen wie die beliebte Gletscherquerung mit Alpinskiern nach Obertraun oder die klassische Befahrung der Edelgrießroute in die Ramsau.

Daneben bietet die Bergstation künftig mehrere neue Attraktionen, wie eine Panoramabar mit Gletscherblick, ein neu konzipiertes Restaurant und den wohl höchstgelegenen Veranstaltungsort der Steiermark. Im Außenbereich wird sich eine weitere Attraktion zu Skywalk, Hängebrücke, Treppe ins Nichts und Eispalast gesellen.

Mehr Infos für Dich

Alle Informationen zum Umbau am Dachstein findest Du hier.



„Da schwingt
immer Freude
am Sport mit“



Wintersport Zukunft

„Die Skibegeisterung hier in dieser Gegend ist einfach unglaublich“, sagte der bayrische Slalomfahrer Linus Straßer nach seinem Sieg beim legendären Schladminger Nightrace 2022 in einem Fernsehinterview. Diese Begeisterung kommt nicht von ungefähr, gehört doch der Skisport de facto zur DNA der Menschen, die in der Region Schladming-Dachstein leben. Einen enorm wichtigen Beitrag dazu leisten die örtlichen Wintersportvereine.

„Unser Fokus liegt darauf, Kinder zum Wintersport zu bringen und in erster Linie die Freude daran zu vermitteln. Für die Ehrgeizigen unter ihnen wird damit die Basis für einen späteren Einstieg in den Rennsport gelegt. Das steht jedoch nicht im Vordergrund unserer Arbeit“, erklärt Reinhard Kornberger, Obmann des Wintersportvereins Pichl-Reiteralm. „Neben dem Langlaufen probieren wir auch andere Bewegungsformen aus – zum Beispiel Ballspiele, Seilspringen, Geräteturnen oder auch Schwimmen und Klettern im Sommer. Es ist uns wichtig, eine breite sportliche Basis zu legen“, bringt Gudrun Fischbacher vom Wintersportverein Ramsau am Dachstein die Philosophie der Kinder- und Jugendarbeit im Bereich Ski Nordisch auf den Punkt. Die Nachwuchsarbeit der beiden Vereine steht stellvertretend für viele großartigen Initiativen in den Wintersportvereinen und Skiclubs der Region Schladming-Dachstein. Für Dich haben wir einen Blick hinter die Kulissen geworfen und uns Kinder- und Jugendaktivitäten in den beiden Vereinen näher angesehen.

Bei den Nordischen stehen Spiel & Spaß im Vordergrund
Wenn sich im Langlauf-Mekka Ramsau am Dachstein regelmäßig bis zu 80 Kinder im Alter zwischen drei und 14 Jahren zum Training treffen, dann steht eines ganz klar im Vordergrund: das spielerische Bewegen in der Gruppe. Dies kann in vielen Varianten passieren, je nach Jahreszeit. Da wird schon einmal ein warmer Sommertag zum gemeinsamen Schwimmen oder ein strahlend-schöner Herbsttag für eine aussichtsreiche Bergtour genutzt. Auch beim Langlaufen dominiert der

spielerische Ansatz. So werden zum Beispiel Ballspiele im Ramsauer WM-Langlaufstadion auf Langlaufskiern ausgetragen. Das fördert die Koordination und das Gefühl für die Fortbewegung auf den beiden schmalen Brettern, die für viele die Welt bedeuten. Etwa 80 Kinder sind organisatorisch in sechs Gruppen eingeteilt, die allesamt von jungen, engagierten Betreuern aus dem eigenen Verein geleitet werden. Zusätzlich gibt es sowohl für Biathlon als auch für die Nordische Kombination jeweils einen eigenen Betreuer.

„Projekt Breitensport“ trägt Früchte

Einen ähnlichen Ansatz verfolgt der Wintersportverein Pichl-Reiteralm mit seinem 2016 ins Leben gerufenen „Projekt Breitensport“. Auch hier lernen Kinder zwischen vier und 14 Jahren verschiedene Bewegungsarten spielerisch kennen. Im Winter liegt der Schwerpunkt nicht nur auf Ski alpin, sondern auch auf Alternativen wie Snowboard, Freestyle, Telemark oder Short Carving. Wie verbunden die Menschen aus dem kleinen Ort mit ihrem Verein sind, belegt ein eindrucksvolles Zahlenverhältnis: Von etwa 900 Einwohnern sind 450 Vereinsmitglieder. Aktuell betreut der Wintersportverein Pichl-Reiteralm in seiner Nachwuchsarbeit rund 100 Kinder. Obmann Kornberger betont: „Das Wichtigste ist, junge Menschen zum Sport zu bringen. Mit unserem Projekt Breitensport ist das in den vergangenen Jahren sehr gut gelungen. Natürlich freuen wir uns, wenn später jemand den Sprung in den Rennsport oder gar in den Weltcup schafft. Aber wir freuen uns ebenso, wenn jemand im Erwachsenen-

alter sagt: Jetzt ist der Zeitpunkt, dem Verein etwas zurückzugeben und aktiv mitzuarbeiten.“ Das kann in vielen Formen passieren – bei den rund 50 Rennen, die auf der Reiteralm pro Winter durchgeführt werden, ist jede helfende Hand gefragt.

Durchdachte Events fördern Vereinsleben

Der Wintersportverein Pichl-Reiteralm fördert die Idee einer „großen Wintersport-Familie“ auch durch zwei innovative Veranstaltungen. Zum einen ist das der Women's-Day, dessen Angebot sich explizit an einheimische Frauen wendet. Erfahrene Trainer optimieren an diesem Tag, der das nächste Mal am 9. März 2024 stattfinden wird, gemeinsam mit den sportlichen Frauen deren Skitechnik. Höhepunkt des Skitages ist ein lustiger Abschlussbewerb. Etwa 85 Kinder aus dem Verein waren beim letzten Kids-Day mit dabei. Dieser Aktionstag animiert zu einem gemeinsamen erlebnisreichen Tag auf der Piste. Jedes Kind erhält ein Teilnehmerpaket und beim Abschlussrennen geht es nicht um die schnellste Zeit, sondern um Gleichmäßigkeit. Sowohl Women's-Day als auch Kids-Day zielen darauf ab, den Höhepunkt des Vereinsjahres – den Vereinslauf – zu einem unvergesslichen Highlight für die gesamte „Wintersport-Familie“ zu machen. Wie gut das gelingt, unterstreicht zum Beispiel die Teilnehmerzahl 2023: 245 Vereinsmitglieder waren am Start.



Rennen für Unternehmen: wichtig fürs Vereinsbudget

Die engagierte Betreuung des Sport-Nachwuchses ist – trotz eines großen Anteils von ehrenamtlich durchgeführten Tätigkeiten – mit viel Aufwand und beträchtlichen Kosten verbunden. Daher gilt es, für die Wintersportvereine auch Einnahmen zu generieren. Eine Möglichkeit dazu ist die Ausrichtung von Rennen für Unternehmen. „Unser Verein führt pro Saison zwischen zehn und zwölf solcher Bewerbe durch“, berichtet Hansjörg Stocker, Präsident des Wintersportvereins Schladming, und ergänzt: „Unternehmen, die auf der Hochwurzen oder auf der Planai ein Rennen austragen möchten, können von uns – in enger Zusammenarbeit mit den Planai-Hochwurzen-Bahnen – ein vielfach erprobtes Leistungspaket mit Weltcup-Know-how buchen. Darin ist alles inkludiert, was ein gutes Rennen braucht: von den Startnummern über die Zeitnehmung bis hin zu Torrichtern oder Rutschern. Das Team aus unserem Verein, das die Durchführung sicherstellt, besteht aus mindestens 17 Personen. Die Strecken sind für alle Könerstufen geeignet. Ich bin überzeugt, dass Unternehmensrennen einen wichtigen Beitrag zum Teambuilding leisten können. Es ist die einzigartige Mischung aus Spaß und Ehrgeiz, die die Teilnehmer fasziniert.“



Sport verbindet

Bei Rennen und Teambuilding-Events kommen Generationen und verschiedene Nationen zusammen.



Schwunngvoll



„Da findest
Du schnell
in die Spur“



Langlauf Paradies

Julia und Sophie sind zwei junge, sportliche Frauen aus Bayern. Auf Langlaufskiern standen beide bisher noch nie, obwohl sie das ästhetische Gleiten durch den Schnee fasziniert. Grund genug, einmal in den Langlaufsport hineinzuschnuppern. Wo ginge das besser als im österreichischen Langlauf-Eldorado Ramsau am Dachstein.

Guten Morgen! Wir sind die beiden aus München, die heute mit dem Skating-Kurs beginnen. Unsere Leih-ausrüstung dürfen wir hier abholen. – Julia und Sophie, zwei sportliche junge Frauen, stehen in einem Ramsauer Sportgeschäft. Ihr Besuch wurde von der örtlichen Langlaufschule angekündigt und Verkäufer Hans weiß sofort, wie er die beiden ausstattet. Zum Langlaufen braucht es im Prinzip nicht viel: Neben atmungsaktiver Sportkleidung geht es um Skier, Schuhe und Stöcke. Dennoch zählt jedes Detail: Die Skier für die Skating-Technik müssen sowohl auf die Körpergröße als auch auf das Gewicht abgestimmt sein. Skating-Schuhe sollten in jedem Fall über den Knöchel gehen und exakt passen. Und die Länge der Stöcke für die Skating-Technik sollte in etwa bis zum Kinn gehen. Für die klassische Technik gelten in allen Bereichen andere Parameter. „Ich wünsche Euch viel Spaß in der Loipe – und meldet Euch einfach, wenn Ihr noch etwas braucht“, verabschiedet Hans seine beiden Kundinnen, die sich direkt auf dem Weg in Richtung Ramsauer WM-Langlaufstadion machen.

Großzügiges Loipenangebot in eindrucksvoller Landschaft

Die Wege zwischen Sportgeschäften und Langlaufloipen sind in Ramsau am Dachstein kurz. Naturgemäß. Entwickelten sich doch der Langlaufsport und die dazugehörige Infrastruktur im Ort gemeinsam. Insbesondere die Nordische Ski-Welt-

meisterschaft 1999 war hier ein Meilenstein in der Geschichte. Spätestens seit damals gehört die Ramsau zu den bekanntesten Langlaufzentren Europas. Auf insgesamt 220 Loipenkilometern finden hier Langlaffreunde aller Leistungsklassen die für sie ideale Loipe. 125 Kilometer sind auf klassisches Langlaufen und 95 Kilometer auf Skating ausgerichtet – täglich frisch präpariert. Der mächtig aufragende Dachstein dominiert das Landschaftsbild. Die meisten Loipen bieten einen herrlichen Blick auf die gewaltigen Südwände des höchsten Berges der Steiermark und seine ebenso beeindruckenden Nachbargipfel. →





„Da bewegt Dich nicht nur das Naturerlebnis“



Skaten oder klassisch:

Mit etwas Übung läuft's in jeder Technik flott durch die verschneite Landschaft. Das formt den Körper und schafft bleibende Eindrücke.

Üben mit dem Profi erleichtert den Einstieg

Diese Ausblicke genießen auch Julia und Sophie, die im WM-Langlaufstadion Kurt treffen. Der drahtige, gut trainierte Mann heißt die beiden mit kräftigem Händedruck, freundlichem Lächeln und den zwei für die Ramsau so typischen Grußworten willkommen: „Griaß enk!“ Die Langlauf-Neueinsteigerinnen hatten bisher mit Skisportarten keine Berührungspunkte. Allerdings waren sie einige Male Eislaufen. „Das sind sehr gute Voraussetzungen für die Skating-Technik“, freut sich Kurt und ist optimistisch: „Ich bin mir sicher, ihr werdet schon sehr bald elegant durchs Stadion gleiten.“ Nachdem er den beiden Grundlegendes zur Ausrüstung erklärt hat, geht's auch schon los. „Wir legen zu Beginn die Stöcke weg, stellen die Ski in V-Form auf und verlagern das Gewicht auf ein Bein. Dann stoßen wir uns mit der Innenkante

des Skis auf das andere Bein ab – und schon kommen wir in eine erste Skating-Bewegung.“ Julia und Sophie üben fleißig. Zuerst ein wenig wackelig, doch bereits nach kurzer Zeit sehen ihre Bewegungen recht flüssig aus. Die ersten beiden Übungsstunden vergehen wie im Flug. Sie sind Teil eines Skating-Kurses für Einsteiger, der an drei aufeinanderfolgenden Tagen jeweils zwei Stunden pro Tag in Anspruch nimmt. In dieser Zeit wird die Technik für fünf verschiedene Skating-Schritte vermittelt, die es ermöglichen, sich in jedem Gelände gut auf der Loipe bewegen zu können. Der erfahrene Langlauflehrer Kurt gibt Julia und Sophie zum Abschluss des ersten Kurstages noch einen wertvollen Tipp fürs weitere Üben: „Legt zuerst Wert darauf, dass die Bewegung der Beine gut funktioniert und übt viel ohne Stöcke. Nehmt diese erst dazu, wenn ihr die Beinbewegungen automatisiert habt.“

Lohnende Ziele:

Rittisberg 1500 und Dachsteinlauf

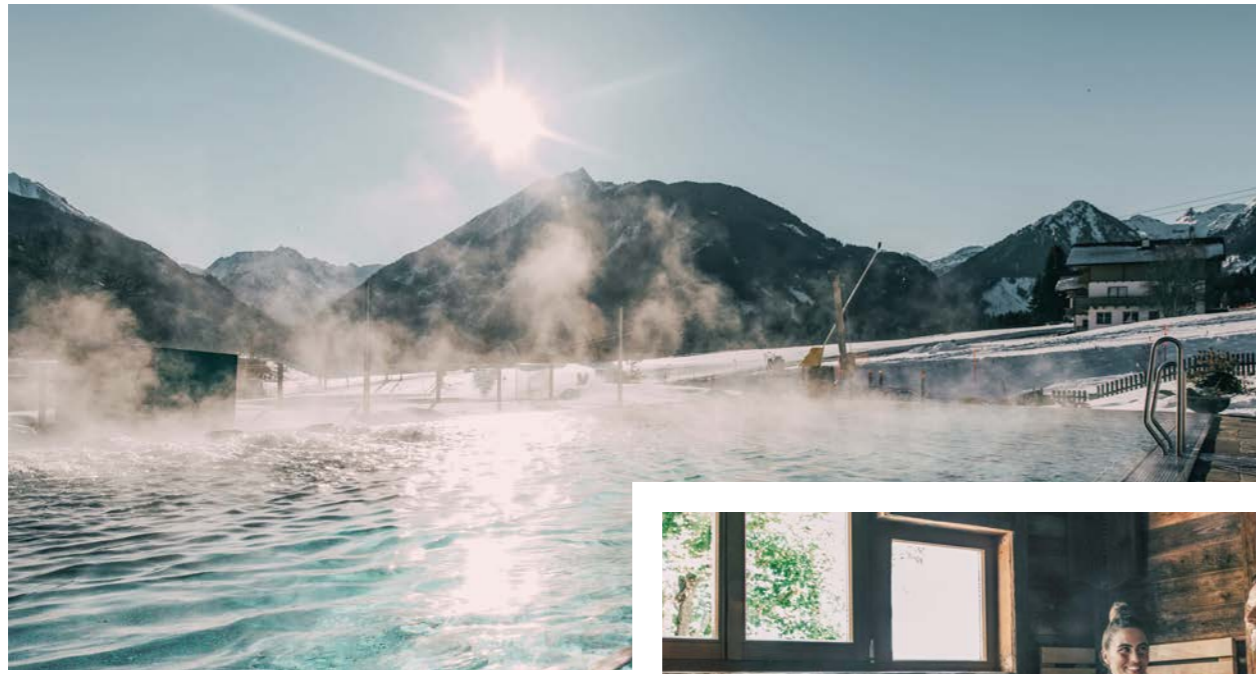
Nach zwei weiteren Kurstagen, in denen sich die Sportlerinnen eine passable Skating-Technik aneignen konnten, haben sie den Höhepunkt ihres Langlaufurlaubs im Visier. Im wahrsten Sinne des Wortes. Es ist die Höhenloipe Rittisberg 1500, die sie reizt. Die geografische Lage auf rund 1.500 m Seehöhe gibt dieser neuen Loipe ihren Namen. Sie könnte aber genauso gut „Dachsteinblick-Loipe“ oder „Geniale Aussichtsloipe“ heißen. Es sind nämlich die Ausblicke auf die Südwände des Dachstein-Gebirges und in die beeindruckende Berglandschaft, die diese Loipe so besonders machen. Julia und Sophie fahren mit der Rittisberg-Kombibahn zum Loipenstart. Ihr Seilbahnticket ist zugleich auch das Loipenticket für die Höhenloipe. „Unfassbar schön“, schwärmt Sophie. „Ja, es ist ein großes Glück, dass wir diesen tollen Sport für uns entdeckt haben“, stimmt ihr Julia zu, während die beiden bei Kaiserwetter über die feinen Rillen des frisch präparierten Schnees gleiten. Schon bei der Talfahrt schmieden sie Pläne für den kommenden Winter. „Ich würde unheimlich gerne mal beim Dachsteinlauf mitmachen. Der Einsteiger-Bewerb über zehn Kilometer, der wäre doch was für uns“, meint Julia. Sophie lacht und legt noch eins drauf: „Ja, im nächsten Winter die Einsteiger-Distanz und im übernächsten dann die vollen 42 Kilometer!“



Mehr Infos für Dich

Hier findest Du alles über das vielfältige Loipenangebot in Ramsau am Dachstein sowie in der gesamten Region Schladming-Dachstein, den Dachsteinlauf und die Höhenloipe Rittisberg 1500.





Ideale Kombi: Langlaufen & Sauna

„Und zur Regeneration jetzt ab in die Sauna und ins Hallenbad“, schlägt Sophie vor. Julia nickt zustimmend. Und auch hier zeichnet sich die Ramsau als Ort der kurzen Wege aus, befindet sich doch das Dachsteinbad mit 430 m² Wasseroberfläche unmittelbar neben dem WM-Langlaufstadion. Sauna-Liebhaber kommen hier voll auf ihre Rechnung: Die Saunalandschaft ist 600 m² groß und beinhaltet neben einer Finnischen Sauna auch eine Bio-Kräutersauna, eine Infrarotkabine sowie eine Nebeldampfgrotte mit Duft. Julia freut sich: „Das ist ideal nach dem Sport, hier können wir unsere Muskeln entspannen und wohlige Wärme genießen. Ich möchte gerne die Bio-Kräutersauna ausprobieren, einverstanden?“ Sophie nickt zustimmend und die beiden lassen den sportlichen Tag gemütlich in der Sauna und im Hallenbad ausklingen.

Unser Tipp für Dich

Nach einem anstrengenden, sportlichen Tag in der Region Schladming-Dachstein ist Regeneration das Wichtigste. Dafür stehen dir zwei Hallenbäder und viele Betriebe mit einem Wellnessbereich für entspannende Stunden zur Verfügung, die Du sogar ohne Aufenthalt im Hotel nutzen kannst. Erfahre mehr über die Hallenbäder und Day Spa-Möglichkeiten in der Region.



Aktiv Hotel

Im Dezember 2022 feierte das Falkensteiner Hotel Schladming, Teil der Premium Hotels Collection von Falkensteiner Hotels & Residences, sein zehnjähriges Jubiläum. Seit Anfang dieses Jahres 2023 leitet die erfahrene und sympathische Steirerin Sonja Zöpfl das Hotel und freut sich, viele neue Gesichter kennenzulernen und im Hotel als Gäste zu begrüßen.



Alpine Tradition verbunden mit modernem Lifestyle spiegelt das Aktiv- und Wellnesshotel wider. Der architektonische Charme des Hauses mit dem gemütlichen, modernen Vintage-Holz-Look strahlt eine heimelige Wärme aus, in dessen vier Wänden man sich gerne vom Alltag erholt.

Der Acquapura SPA ist der ideale Rückzugsort. Der über 1.500 m² große Wellnessbereich mit Panoramablick bietet verschiedene Ruheräume mit Wasserbetten, Bergheu, Infrarotkabinen, finnische Sauna, Dampf- und Bio-Sauna sowie einen herrlichen Garten. Als besonderes Highlight erwarten Dich die wohltuenden „Schladminger Alpenwellness“-Behandlungen.

Die Entspannung geht mit dem kulinarischen Angebot weiter. Das Restaurant Steirer serviert Gerichte zum Thema „Echt.

Steirisch. International.“. Ein abwechslungsreiches Frühstücksbuffet mit Live-Cooking sorgt für einen gelungenen Start in den Tag. Abends werden fünf aufeinander abgestimmte Gänge kredenzt. Eine entsprechende Weinbegleitung, mit nationalen und internationalen Tropfen, rundet die Speisenauswahl perfekt ab.

In der gemütlichen „genießBAR“ mit Blick auf den Planai-Zielhang werden ab 10.30 Uhr köstliche Snacks und Getränke geboten und einem erfolgreichen Businesslunch, einer gemütlichen Kaffeepause oder chilligen Afterwork-Drinks steht nichts im Weg.

Entspannung, Sport und Genuss – das Falkensteiner Hotel Schladming überzeugt mit dieser Kombination für eine unvergessliche Zeit.



FALKENSTEINER HOTEL SCHLADMING****S
Europaplatz 613 | 8970 Schladming
T. +43 3687 214 621 | schladming@falkensteiner.com
www.falkensteiner.com/schladming

Entdecke das vielfältige Angebot von Eventlocation für Feierlichkeiten, Sonntagsbrunch, Livemusik in der genießBAR, Day SPA, Vollmond Late Night SPA, Events, ... und sichere Dir Deine persönliche Auszeit vom Alltag.

„Guter Tipp:
neue Gebiete
erkunden“



Winter voller Wunder

Die 13 Gemeinden zwischen Mandling und Trautenfels bringen alles mit, was Du für einen gelungenen Winterurlaub brauchst. Umgeben von einer Bergwelt, die ihresgleichen sucht, findest Du Naturerlebnisse vom Feinsten. Ob beim Skifahren, beim Langlaufen oder beim Winter- und Schneeschuhwandern: Hier wird Dir ganz bestimmt warm ums Herz.

Strahlend weiße Gipfel, unberührte Schneelandschaften und stille Bergwälder: Im Winter zeigt sich die Region Schladming-Dachstein von einer ganz besonderen Seite. Von den weltmeisterlichen Hängen der Skistadt Schladming über die top präparierten Loipen in Ramsau am Dachstein bis hin zu verschneiten Tälern und den bezaubernden Dörfern des Ennstals: In den 13 Gemeinden der Region gibt es viel zu entdecken und überall warten herzliche Gastgeber und kulinarische Hochgenüsse. Für Dich haben die Regionsgemeinden 13 Tipps zusammengestellt, die Deinen Winter in der Region zum besonderen Erlebnis machen.



Schladming

Die Talbachklamm – mystisch beleuchtet glitzern die Eis- und Schneeskulpturen, die die Natur für uns geformt hat. Magische Momente im Winterwunderland entlang des tosenden Talbachs.



Ramsau am Dachstein: Museum Zeitroas

Das Museum ist ein besonderer Ort im alten „Pehabstall“, wo die einzigartige Geschichte der Gemeinde Ramsau am Dachstein erlebbar gemacht wird. Unsere kleinen Gäste werden durch unser niedliches Maskottchen „Klaus die Maus“ durchs Haus begleitet.



Haus im Ennstal: Wintersportmuseum

Eine Zeitreise zu den Anfängen des Wintersports und des Wintertourismus. Der Bogen der Darstellungen reicht von der Jagd über die Holzbringung bis zum Freizeitvergnügen und Wettbewerb.



Sölk: St. Nikolaier-Adventzauber

Nach den Adventsamstags-Gottesdiensten lädt der Dorfentwicklungsverein zum gemütlichen Beisammensein bei den Ständen der Vereine rund um das Mesnerhaus ein. Am Heiligen Abend wird die lebensgroße Krippe geöffnet.



Öblarn: Eislaufen mit Aussicht

Der Kunst-Eislaufplatz in Öblarn verspricht Spiel und Spaß für die ganze Familie. Ein herrliches Wintererlebnis am Fuße des Grimmings. Rein in die Schlittschuhe und rauf aufs Eis!



Aich: Steirischer Bodensee

Wo kannst Du zur Ruhe kommen, abschalten und Kraft tanken? Ganz klar: bei einem wunderschönen Winterspaziergang am Steirischen Bodensee in Aich.



Michaelerberg-Pruggern: Skitour Michaelerberg

Das bewirtschaftete Michaelerberghaus ist nicht nur das Ziel dieser Tour, sondern auch ein beliebtes Ausflugsziel. Die präparierte Piste vom Ausgangspunkt weg ist für Dich täglich geöffnet.



Irdning-Donnersbachtal: 50 Jahre Riesneralm

Den Auftakt zu den Festlichkeiten bildet nach 3-jähriger Pause der Gipfeladvent „Auffi fährt zum Owi'kemman“. Mit einem Adventkonzert der Poxrucker Sisters am Samstag, 9. Dezember 2023 verzaubert uns der neu errichtete KEGEL-städ! als einzigartige Eventbühne an der Mittelstation.



Aigen im Ennstal: Putterersee

Winterwunderland am Putterersee! Advent erleben in Aigen! Stimmungsvoll erleuchtet, lädt der Ortsplatz rund um die Florianikirche auch in der stillen Jahreszeit zum sanften Verweilen ein.



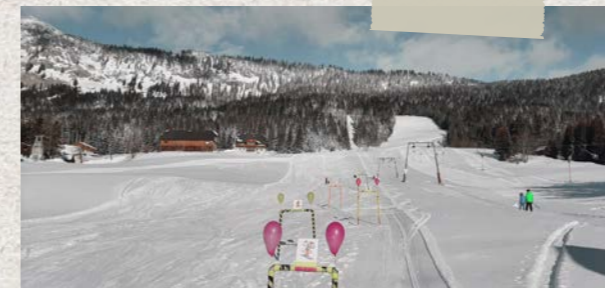
Gröbming: Tonschn-Leitn

Unser Zauberteppich auf der „Tonschn-Leitn“ ist im Winter für viele Kids ein Highlight. Ob das erste Mal auf Skiern oder mit dem Schlitten, hier ist der Spaß garantiert.



Mitterberg-Sankt Martin: Langlaufrunde

Wunderschöne Rundloipe am Mitterberg: von Kaindorf über Zirting, Gersdorf und Dorf bis nach Matzling. In St. Martin am Grimming, über Tipschern nach Lengdorf und wieder retour.



Stainach-Pürgg

Der Spechtenseelift in Wörschachwald ist der Geheimtipp für Familien-Skiläufer. Eine Loipe bietet Langlaufvergnügen, sehr gute Gasthäuser laden zum Verweilen ein. Mehr Infos gibt's auf: www.spechtenseelift.at.



Wörschach: Wintergenuss auf der Loipe Wörschach

Durch eine romantische Naturlandschaft – vorbei am Wörschacher Moor – führt die Loipe bis nach Weißenbach/Liezen. Bei ausreichender Schneelage ein wahrer Genuss. Einatmen – durchatmen... und die NATUR pur spüren!

Winter WanderTicket

Damit Du Deine Ziele in der Region mühelos erreichst, kannst Du mit einem speziellen Ticket für Winterwanderer viele Busse und Bergbahnen nutzen.

Für Winterwanderer haben die Bergbahnen der Region das Schladming-Dachstein Winterwanderticket parat. Mit diesem Ticket kannst Du 20 Bergbahnen und die Skibusse der Region nutzen und so zu den Startpunkten der schönsten Winterwanderungen gelangen.

Über 300 Kilometer an Wegen werden auch im Winter präpariert, geräumt oder gepflegt. So kannst Du mühelos durch die Winterlandschaft spazieren – begleitet von der beeindruckenden Natur- und Kulturlandschaft der Region Schladming-Dachstein und dem Bergpanorama des Dachstein-Gebirges und der Schladminger Tauern. Das Ticket ermöglicht es Dir, bis zu 3 Seilbahnen pro Tag zu nutzen.

Mehr Infos für Dich

Das WinterWanderTicket* ist gültig bei folgenden Anlagen & Bussen:

- Planai: Planai-Seilbahn, Planai West
- Hochwurzen: Rohrmoos I und II, Gipfelbahn, Obertalbahn, Hochwurzen I und II
- Galsterberg: Gondelbahn
- Reiteralm: Silver Jet, Preunegg Jet, DSL Reiteralm I (Pichl), Sepp'n Jet, Gasslhöhebahn II
- Fageralm: Forstaubahn, DSL Jägerlift
- Hauser Kaibling: 8er-Gondel, Quattralpina, Tauern Seilbahn, Höfi-Express I

Zudem beinhaltet das Ticket folgende Busse und Mautstraßen:

- Linienbusse der Planai-Hochwurzen-Bahnen im Ortsgebiet von Schladming und Rohrmoos-Untertal (ausgenommen Nightline)
- Citybus Schladming
- Skibusse der Region Schladming-Dachstein

* für Fußgänger OHNE Sportgeräte (max. drei pro Tag)



Linienübersicht

- | | | | |
|-----------------------|--|-------------------------|---|
| 900 S | Skibus 4-Berge-Schaukel | 974 | Schladming – Rohrmoos – Hochwurzen – Untertal – Waldhäuslam |
| 900 | Schladming – Gröbming – Stainach – Irdning | 975 | Schladming – Planai |
| 902 S | Radstadt – Forstau – Reiteralm Silver Jet | 965 A | Citybus Schladming Untere Klaus |
| 941 | Stainach – Irdning – Donnersbachwald/Riesneralm | 965 B | Citybus Schladming Obere Klaus |
| 942 | Irdning – Donnersbach – Riesneralm/Planneralm | 965 C | Citybus Schladming – Pendelbus Skischaukel |
| 960 | Schladming – Ramsau Ort – Dachstein Gletscherbahn | 965 D | Citybus Schladming |
| 962 | Ramsau Hierzegg – Ramsau Ort – Ramsau Rössing – Weißenbach | Dörferbus | Aich/Weißenbach/Ruperting – Hauser Kaibling |
| 964 | Ramsau Vorberg | Skibus | Gröbming – Pruggern – Galsterbergalm |
| 8605 S | Ramsau – Pichl-Vorberg – Pichl – Reiteralm Silver Jet | Zubringer-Skibus | Niederöblarn |
| 971 & 971N | Schladming – Rohrmoos – Hochwurzen – Untertal-Dorf (971N nicht im Winterwanderticket inkludiert) | Zubringer-Skibus | Mitterberg – Gröbming |
| 973 | Obertal/Rohrmoos-Süd – Rohrmoos Zentrum | Zubringer-Skibus | Stainach – Gröbming |



Alles zum Winterwandern und zum WinterWanderTicket.



Das wird ein Spaziergang

Neben 300 km präparierten Wegen gibt es viele, die zwar unpräpariert, aber gut begehbar sind.

„Da fährt der Spaß mit Dir Schlitten“

42 - 43

DIE 10 RODELBAHNEN IN SCHLADMING-DACHSTEIN

- Rodelbahn auf der Hochwurzen | 7,0 km
- Rodeln über den Skiweg Türllwand | 6,5 km
- Rodelbahn am Galsterberg | 4,8 km
- Nachtrodelbahn auf der Reiteralm | 3,5 km
- Nachtrodelbahn am Rittisberg | 3,0 km
- Rodeln auf der Mörsbachalm | 2,9 km
- Rodelbahn am Michaelerberg | 2,8 km
- Handschlittenfahren in Donnersbachwald | 2,7 km
- Rodelbahn am Mitterberg | 1,0 km
- Naturrodelbahn Planneralm | 1,0 km

RODELSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Heiß auf Rodeln

Egal ob am Tag oder in der Nacht: Rodeln war in Schladming-Dachstein schon immer beliebt. Kein Wunder, schließlich bieten 10 Rodelbahnen in der Region mehr als genug Möglichkeiten für lustige Schlittenpartien mit der ganzen Familie. Besonders lange dauert der Rodelspaß auf der Hochwurzen bei Schladming. Denn dort befindet sich eine der längsten Rodelbahnen der Alpen.

Ein wenig nervös war Jana schon. Mit großen Augen schaute die Siebenjährige durch das Fenster und sah zu, wie die Gondel immer weiter den Berg hinauf schwebte. Bei ihrem großen Bruder Theo war es weniger die Aufregung, sondern viel mehr die Vorfreude, die ihm ins Gesicht geschrieben stand. Grinsend hielt er eine der schnittigen Rodeln fest, die Jana, Theo und ihre beiden Eltern von einem freundlichen Mitarbeiter beim Verleih unweit der Seilbahn-Talstation bekommen hatten. Bald schon würden sie damit den Berg hinuntersausen. Denn an diesem Tag stand eine Rodelpartie auf der Hochwurzen am Programm.

Direkt an der Bergstation der Hochwurzen-Seilbahn nimmt eine ganz besondere Naturrodelbahn ihren Anfang. In vielen Kurven geht es hier hinunter ins Tal – bei Tag und auch bei Nacht. Für Jana war all das aktuell nebensächlich. Sie saß inzwischen auf ihrer Rodel und schaute mit einem mulmigen Gefühl auf die Piste vor ihr. Der Schnee glitzerte im Sonnenlicht wie ein Haufen Juwelen. Dahinter leuchtete das Dachsteinmassiv in strahlendem Weiß. Ihr Bruder Theo auf der Rodel neben Jana war bereits startklar. Es fehlte nur noch der letzte Check von ihrem Papa, der hinter dem Mädchen auf der Rodel Platz genommen hatte. Helm, Skibrille, Handschuhe: Alles war an Ort und Stelle. Es konnte also losgehen.

„Auf die Kufen, fertig, los!“, rief ihr Papa. Dann sausten sie schon dahin. Schnell war bei Jana die anfängliche Nervosität verflogen und pure Freude machte sich breit. Der kalte Wind wehte dem Mädchen ins Gesicht und sie stieß einen lauten Jauchzer aus. Kurve um Kurve ging es dahin in Richtung Talstation, während neben ihnen der verschneite Wald vorbeizog. Kurz dachte Jana sogar, der Spaß würde nie enden. Schließlich kam das Ziel aber doch in Sicht und wenig später saß die ganze Familie bereits in einer der vielen gemütlichen Hütten, um sich bei einem heißen Kakao aufzuwärmen. Mit roten Wangen diskutierten Jana und ihr Bruder noch lange über die Fahrt. Für das Mädchen war klar: Das war ganz sicher nicht ihre letzte Rodelpartie!

Mehr Infos für Dich

Hier findest Du alles Wissenswerte über die zehn Rodelbahnen der Region und alle Verleihplätze für schnittige Schlitten.





FERIENHÄUSER & CHALETS

Chillhouses, Chalets, klassische Ferienhäuser



WOHNUNGEN & APPARTEMENTS

mit viel Raum für entspannte Tage



SUN LODGE Schladming

mit 360-Grad-Panoramablick & Pool



CHALETS COBURG Schladming

Das Casual Hideaway nahe der Planai



NATURCHALETS am Gradenbach

11 exklusive Privatchalets



HUNDE HERZLICH WILLKOMMEN

Wohlfühlpaket mit tierischen Extras



FRÜHSTÜCK INKLUSIVE

mit Buffet oder Frühstückskisterl



BASECAMP REITERALM 25 Ski-in/Ski-out

Appartements im alpinen Boho Style

NEU

Schladming Appartements

Lust, eine erlebnisreiche Zeit in Schladming zu verbringen?
Dann sichere Dir jetzt Dein Feriendomizil bei Schladming Appartements.



Hier findest Du
weitere Infos.



24/7 Service vor Ort | Erlebnishop | Bonus-
card | Sommercard inklusive | Frühstückskisterl | gratis Bahnhofabholung | Secret Deals
gratis Gitterbetten & Hochstühle

Raum und Zeit sind heutzutage knappe Güter. Doch wir von Schladming-Appartements haben beides, um Dir eine Auszeit in völliger Unbeschwertheit zu bieten: Feriendomizile mit viel Raum – indoor wie outdoor. Und viel Zeit, die wir dem Wohl unserer Gäste widmen. Kein Reiseblog, kein Instagram-Post oder Inserat überbietet die Erfahrungen und wertvollen Insider-Tipps unseres einheimischen, jungen Teams. Und dank unserer innovativen Arbeitszeitregelung und umfangreichen Digitalisierung hat es jetzt sogar noch mehr Zeit, sich um das Wesentliche zu kümmern: Deinen perfekten Aufenthalt bei uns!

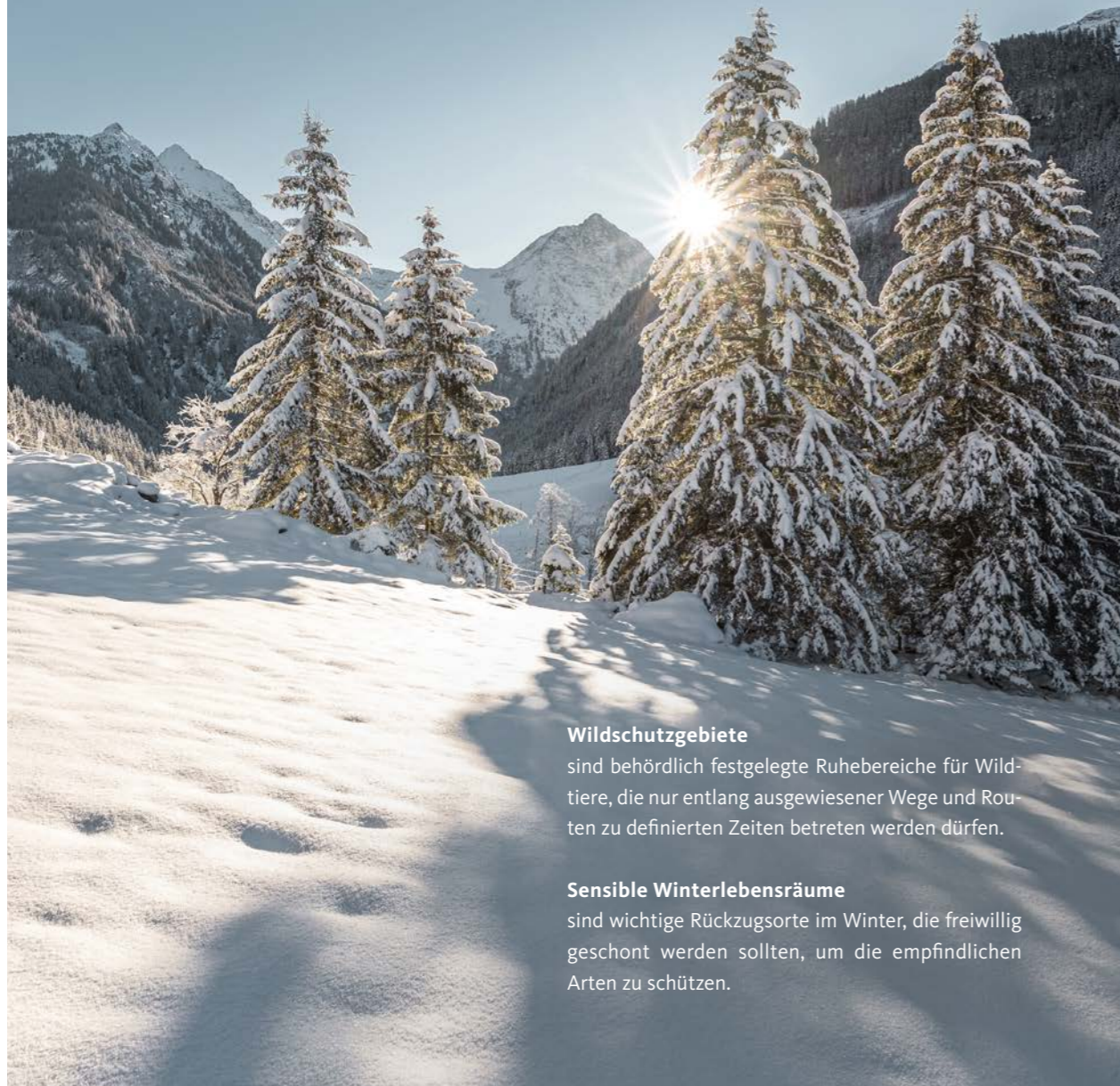
Nachhaltigkeit ist für uns eine Herzensangelegenheit. Und wir versuchen, sie immer weiter voranzutreiben. Unsere Prämisse: Mit neuen, umweltfreundlichen Services und der Verwendung regionaler Produkte unseren ökologischen Fußabdruck möglichst gering halten – ohne dass Du dabei auf Komfort und Qualität verzichten musst.

Brandneu in unserem Programm ist das Basecamp Reiteralm, das Epizentrum des coolen Urlaubs. Direkt an der Talstation Reiteralm, ideal für Ski-in/Ski-out. Hier finden junge Leute und Familien, die Sports & Adventure im alpinen Boho-Style lieben, ihre ultimative Base. Also: Packt Ski und Abenteuergeist ein – und erlebt einen unvergesslichen Urlaub!



SCHLADMING APPARTEMENTS
Erzherzog-Johann-Straße 248A | 8970 Schladming
T. +43 3687 22818 | office@schladming-appartements.at
www.schladming-appartements.at

„Bei Touren geht Achtsamkeit für Wald und Wild vor“



Wildschutzgebiete

sind behördlich festgelegte Ruhebereiche für Wildtiere, die nur entlang ausgewiesener Wege und Routen zu definierten Zeiten betreten werden dürfen.

Sensible Winterlebensräume

sind wichtige Rückzugsorte im Winter, die freiwillig geschont werden sollten, um die empfindlichen Arten zu schützen.

Natur auf sanfte Tour

Die Region bietet viele Möglichkeiten für erlebnisreiche Ausflüge in die Natur. Auf den folgenden Seiten haben wir drei Touren-Tipps für Dich. Doch bevor Du startest, mach Dir bitte bewusst: **Sensible Lebensräume müssen geschützt werden, um das Überleben der Tierwelt und intakte Ökosysteme zu erhalten. Durch Achtsamkeit kannst auch Du einen positiven Beitrag leisten.**

Ruhe und ungestörte Rückzugsorte sind entscheidend für sensible Wildarten wie Rotwild, Gamswild und verschiedene Raufußhuhn-Arten. Das steirische Lenkungsprojekt „Ich bleib in der Spur“ ruft zur gemeinsamen Verantwortung für unsere Natur auf. Es will zeigen, dass die steirische Bergwelt Platz sowohl für Naturerlebnis und Wildtiere bietet. Das erfordert Rücksicht und Verständnis von Naturbesuchern. In einem ersten Umsetzungsschritt wurden daher Wildschutzgebiete und sensible Winterlebensräume erhoben und festgelegt.

Wo sich Wildschutzgebiete und sensible Winterlebensräume befinden, ist vor Ort durch Hinweisschilder und Markierungen ersichtlich. Die gesammelten Geodaten fließen über die Plattform „Digitize the Planet“ in gängige Outdoor-Apps wie beispielsweise Bergfex oder Outdooractive ein, die diese Gebiete entsprechend ausweisen.

So trägst Du dazu bei, dass Wildtiere gut durch den Winter kommen:

Im Wald

Der Wald ist Lebensraum für Auerhuhn, Rotwild, Reh und andere sensible Wildtiere. Wähle ausgewiesene Routen und allgemein übliche Wege, umgehe Wildfütterungen.

An und über der Waldgrenze

Halte Abstand zu Baum- und Strauchgruppen sowie Einzelbäumen – hier lebt das Birkhuhn.

Im alpinen Bereich

Über der Baumgrenze leben auch im Winter Gams, Steinbock und Schneehuhn. Vermeide vor allem im Hochwinter Grate und Bergrücken in den Morgen- und späteren Nachmittagsstunden.

Zeitplanung

Wildtiere brauchen ungestörte Ruhephasen. Vermeide die Dämmerungsstunden für Touren und Aufenthalte und verzichte auf Nachttouren.

Hund an die Leine

Freilaufende Hunde verursachen hohen Stress bei Wildtieren. Nimm Deinen Hund bitte an die Leine.

Jungwald schonen

Keine Aufstiege oder Abfahrten durch Aufforstungs- oder Jungwuchsflächen (Bäume bis 3 Meter Höhe).

Überlegt parken

Nutze ausgewiesene Parkplätze. Achte darauf, keine Zufahrten oder Forstwege zu blockieren.





1 Geführte Fatbiketour zur Halseralm



Dein Ziel

Die Halseralm auf 1.200 m

Dein Weg

Unsere Tour startet beim Ramsauer Langlaufstadion und führt uns sanft ansteigend Richtung Rittisberg, vorbei am Greimelbacherhof und weiter ins Rittisberger Almengebiet. Wir fahren ausschließlich auf präparierten Winterwander- und Pferdeschlittenwegen. Unsere Auffahrt dauert etwa 90 Minuten und wir erreichen schließlich die älteste, bewirtschaftete Alm der Region – die Halseralm. Nun haben wir ausreichend Zeit, uns mit einem heißen Tee, einem Bratlbrot oder gar einem Kaiserschmarrn zu belohnen. Unsere abschließende Abfahrt bringt uns auf sanft abfallenden Pisten wieder zurück nach Ramsau.

Dein Tour-Highlight

Radfahren durch die verschneite Winterlandschaft ist ein schon für sich gesehen ganz besonderes Erlebnis. Die Kombination mit der urig-gemütlichen Halseralm macht diese Tour zum absoluten Muss für alle Radfahrer.

Deine Ausrüstung

Du bekommst von uns ein Fatbike oder E-Fatbike sowie einen passenden Helm.

Deine Bekleidung

Funktionelle, mehrschichtige Outdoor-Aktiv-Bekleidung (à la Langlauf, Skitouren etc.); Skibrillen, warme Fingerhandschuhe (je nach Vorliebe) und eventuell einen Rucksack.

Fatbiketour

SCHWIERIGKEIT	DAUER
leicht	3.00h
LÄNGE	HÖHENMETER
11,0 km	300 m
ERLEBNIS	LANDSCHAFT
■■■■■■■	■■■■■■■
TECHNIK	KONDITION
■■■■■■■	■■■■■■■



2 Winterwandern zur Schönwetterhütte



Dein Ziel

Die Schönwetterhütte (1.442 m) ist eine Schutzhütte im Naturpark Sölkäler und wird aufgrund ihrer einfachen Erreichbarkeit zu jeder Jahreszeit gerne besucht.

Dein Weg

Ausgangspunkt für Deine Winterwanderung ist der „Parkplatz Koller“. Du erreichst diesen, wenn Du von der Sölkpassstraße L 704 etwa 300 Meter vor dem Schloss Großsölk links abbiegst. Dein Weg führt Dich zu Beginn am Bergbauernhof Koller vorbei und mündet unmittelbar danach in einen Wald. Das ist zugleich der Punkt, an dem Du eine Welt der Winterruhe betrittst – Natur pur, fernab von Trubel und Hektik. Dein Weg ist breit angelegt, gut beschildert und nicht allzu steil. Je näher Du Deinem Wanderziel kommst, desto beeindruckender werden die Ausblicke in Richtung Dachsteingebirge.

Dein Tour-Highlight

Winterwandern zur Schönwetterhütte bedeutet: zur Ruhe kommen, die Natur in jedem Atemzug genießen und sich an ehrlicher, regionaler Kulinarik erfreuen. Der Großteil der Hüttenschmankerl hat seinen Ursprung in der hauseigenen Landwirtschaft der Gastgeberfamilie Brugger. Liebhaber von Winter-Soulfood schwärmen vom Lamm- oder Schweinsbratlbrot aus dem Holzofen.

Worauf solltest Du besonders achten?

Im bewaldeten Gebiet ist auf Wildtiere besondere Rücksicht zu nehmen. Bleibe daher in jedem Fall auf dem ausgeschilderten Weg und respektiere Wildruhezonen.

Winterwanderung

SCHWIERIGKEIT	DAUER
mittel	2.30h
LÄNGE	HÖHENMETER
5,3 km	345 m
ERLEBNIS	LANDSCHAFT
■■■■■■■	■■■■■■■
TECHNIK	KONDITION
■■■■■■■	■■■■■■■



Steiles Training

Wer sich in den Bergen bewegt, trägt Verantwortung. Seit der Gründung im Jahr 1980 sieht es die Marke ORTOVOX als ihre Aufgabe, auf die Herausforderungen des alpinen Raums bestmöglich vorzubereiten. Nicht nur durch die Entwicklung wegweisender Produkte – mit der SAFETY ACADEMY bietet ORTOVOX zudem eine einzigartige, umfassende Sicherheitsausbildung für alle Bergsportler.



SAFETY ACADEMY LAB SNOW 2.0



Hier geht's
zur Plattform



Lawin basics & Lawinenfaktoren

Die Lawinengefahr gehört zu den komplexesten Themen im Bergsport. Während sich andere Risiken einigermaßen einschätzen lassen, ist die Lawinengefahr schwer zu fassen. Die Plattform gibt einen umfassenden Überblick zu den wichtigsten Basics der Lawinenkunde, um für Deine geplante Tour die Entscheidung „Go“ oder „No Go“ treffen zu können.

Grundlagen zur Tourenplanung & Skitourenausrüstung

Ein wichtiger Grundstein für eine sichere Tour ist die Tourenplanung. Es geht darum zu entscheiden, welches Tourenziel zu den aktuellen Verhältnissen und zur Gruppe passt. Du bekommst einen kompakten Überblick, was man an Equipment – von Hardgoods über die Notfallausrüstung bis hin zur Bekleidung – auf einer Skitour braucht.

Risikomanagement im Gelände & Schneeprofile

Vom LVS-Check im Gelände bis zur Überprüfung der Annahmen aus der Planung vor Ort. Du erhältst einen Einblick, was der Blick in die Schneedecke verrät und wie ein perfektes Schneeprofil gegraben und gelesen werden sollte.

Kameradenhilfe, erste Hilfe & professionelle Rettung

Kommt es zu einem unerwarteten Lawinenabgang, müssen alle Beteiligten genau wissen, was zu tun ist und schnell handeln. Die Ausbildungsplattform beschäftigt sich deshalb im Detail mit allen Aspekten der Lawinenrettung.

3 Mit Tourenskiern auf das Bärneck



Dein Ziel

Die Wölzer Tauern mit dem Großen Bärneck auf 2.071 m. Ausgangsort ist das auf ca. 1.000 m hoch gelegene idyllische Bergdorf Donnersbachwald.

Dein Weg

Startpunkt der Skitour ist der Parkplatz im Ortszentrum. Von dort heißt es erst mal Skier schultern. Über die Brücke – vorbei am Kinderhotel Stegerhof – führt Dich der Weg geradeaus bis zum Beginn der Rodelbahn. Hier fällst Du auf und marschierst entlang der präparierten Forststraße alias Rodelbahn hinauf zur Vorderen Mörsbachalm auf ca. 1.300 m, wo sich der Mörsbachwirt zur Verschnaufpause anbietet.

Nachdem der erste Streckenabschnitt so richtig gut zum Aufwärmen war, geht es weiter in südlicher Richtung zur Hinteren Mörsbachalm auf ca. 1.500 m. Jetzt sind die Gipfel bereits im Blickfeld. Vorbei an der Jagdhütte und nach einer markanten Linkskurve geht es rechts in ein weites Kar. Dem folgst Du aber nicht ganz hinein, sondern wendest Dich vorher nach Osten und steigst steil auf einen ausgeprägten Rücken auf. Danach führt Dich der Weg leicht ansteigend hinauf zum Ziel und Gipfelglück. Hast Du noch etwas Power in den Wadln kannst Du Dir auch noch den benachbarten Gipfel des Kleinen Bärnecks schnappen.

Zur Abfahrt wendest Du Dich nach dem Gipfelkreuz ein kurzes Stück nach Westen und fährst nur bei sicheren Verhältnissen steil in das Kar hinunter. Von dort folgst Du talwärts der Aufstiegsspur.

Dein Tour-Highlight

Darum matchen sich der grandiose Ausblick am Gipfel, wovon Du Dich nicht satt sehen kannst, und Gabis Kaiserschmarrn beim Mörsbachwirt, wovon Du Dich nicht satt essen kannst.

Worauf solltest Du besonders achten?

Die Hangrichtung ist vorwiegend Nordost bis Nordwest ausgerichtet. Die beste Zeit für Deine Skitour ist der Hochwinter und das zeitige Frühjahr. Lawinenkunde erforderlich.

Skitour

SCHWIERIGKEIT **DAUER**
mittel 5.00 h

LÄNGE **HÖHENMETER**
14,9 km 1.100 m

ERLEBNIS **LANDSCHAFT**
■■■■■■■ ■■■■■■■

TECHNIK **KONDITION**
■■■■■■■ ■■■■■■■



Lebenshunger





**„Na Mahlzeit,
da genießt Du
das süße Leben!“**

Einzigartige Kulinarik



Wenn sich Starkoch Richard Rauch mit Küchenprofis der Region trifft, um neue Gerichte zu kreieren, entsteht hochklassige Haubenküche. Was hinter dem einzigartigen Konzept steckt und auf welchen Hütten man den Hochgenuss für die Sinne genießen kann.

Feinste Zutaten. Regionale Qualität. Eine Prise Professionalität. Und höchste Kochkunst. Wenn Richard Rauch zusammen mit Hüttenwirten und Köchen der Region neue Gerichte kreiert, entstehen noch nie dagewesene Kompositionen. Eine Mischung aus Tradition und Moderne. Eine Sammlung von heimischen Ideen, internationalen Aromen, Gewürzen aus aller Welt und regionalen Naturprodukten. Kurz gesagt: ein Hochgenuss für alle Sinne, der zweimal jährlich für Liebhaber der außergewöhnlichen Almkulinarik neu zusammengestellt wird.

Weg vom Einheitsbrei

Der Duft von frischgehackten Kräutern liegt in der Luft. Locker lässig schwenkt Richard Rauch die Pfanne mit heißem Butterschmalz. „Manche Gerichte muss man ganz traditionell zubereiten. Andere wiederum lassen sich mit modernen Zutaten im Handumdrehen aufpeppen und sorgen für eine Geschmacksexplosion“, so der Haubenkoch, der seit dem Sommer 2019 besondere Almkulinarik für die Region Schladming-Dachstein zaubert. Dabei arbeitet er mit rund 15 teilnehmenden Hüttenwirten zusammen, die ihre Ideen und Erfahrungswerte bei der Komposition neuer Gerichte mitbringen. So gibt es für jede Sommer- und für jede Wintersaison neuen Hochgenuss in jeder der Hütten. Somit kommen nicht nur sämtliche Geschmacksknospen voll auf ihre Kosten. Auch das Auge, welches bekanntermaßen mitisst, wird von den liebevoll zusammengestellten Speisen verzaubert sein. In der Region Schladming-Dachstein verderben also viele Köche keinen Brei, sondern heben sich gemeinsam gekonnt vom Einheitsbrei ab und servieren viel kreativere Gerichte als nur



Pommes und Spaghetti. Was für viele Gourmets bei einem perfekten Menü nicht fehlen darf, ist der passende Wein. Daher wird jährlich in Kooperation mit Wein Steiermark ein Rotwein und ein Weißwein im Zuge einer Weinverkostung als Empfehlung auf den Hütten auserkoren.

Daneben sind die „Schladming-Dachstein Genusspartner“ in einem weiteren Kulinarik-Projekt vereint, um Direktvermarkter mit den Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben zusammenzuführen und so die kulinarische Vielfalt der Region zu unterstreichen. Jeder dieser Genusspartner unterzieht sich regelmäßigen Qualitäts- und Herkunftssicherungen der AMA Genuss Region und garantiert damit regionale Produktion und höchste Qualität.



Wusstest Du schon, dass...

... es eine Almkulinarik Check-In Challenge gibt?

Besuche 4 der Almkulinarik-Hütten und nimm an einer Verlosung von Schladming-Dachstein Almkulinarik-Kochbüchern by Richard Rauch teil oder gewinne einen Gutschein für 2 Almkulinarik-Gerichte Deiner Wahl. Einfach App herunterladen, Kundenclub-Mitglied werden, auf den Hütten schlemmen und wertvolle Bonuspunkte sammeln!

... es ein Almkulinarik-Kochbuch zum Nachkochen für daheim gibt?

Wer die tollen Alm-Haubengerichte nicht nur während eines unvergesslichen Urlaubs in der Region Schladming-Dachstein genießen möchte, der kann sich dieses Kochbuch über unseren Webshop organisieren, zuhause den Kochlöffel schwingen und vom nächsten Urlaub inklusive Hochgenuss auf den Hütten träumen.

... unsere Genusspartner auf Qualität und Herkunft gebrieft sind?

Alle unsere Schladming-Dachstein Genusspartner sind geprüfte Betriebe, die sich regelmäßigen Qualitäts- und Herkunftssicherungen der AMA Genuss Region unterziehen. Das heißt, in die Speisen kommt garantiert Österreich hinein bzw. werden die Zutaten direkt in unserer Region produziert. Somit haben wir kulinarisch als auch qualitativ das Beste für Dich auf den Teller gebracht.

... Dich unser Info- & Genussguide über das kulinarische Angebot der Region Schladming-Dachstein informiert?

Das Angebot an kulinarischen Hochgenüssen ist sehr umfangreich. Unser Info- & Genussguide hilft Dir dabei, genau Deinen Geschmack zu treffen. Du findest darin auch Informationen zum Thema „Regional einkaufen“.



Unser Tipp für Dich

Mit dem Schladming-Dachstein Almkulinarik-Kochbuch kannst Du Dir noch mehr leckere Gerichte aus unserer Region nach Hause holen. Bestelle es gleich in unserem Webshop:



Mehr Infos für Dich

Hier findest Du alle Informationen zur Schladming-Dachstein Almkulinarik by Richard Rauch.



Unser Genusshighlight

STADTHOTEL BRUNNER
Hauptplatz 14 | 8970 Schladming

Dein Boutiquehotel für Körper, Geist und Seele im Zentrum Schladmings. Unsere gesunde Küche kreiert mit heimischen Produkten traditionelle, vegetarische und vegane Köstlichkeiten, die ganz nach Deinem Geschmack sein werden.



Hier findest Du alle Informationen zu den Schladming-Dachstein Genusspartnern.

REZEPT

Super Suppe



Für Dich zum Nachkochen: Einfach nur top,
wenn Topinambur auf Gerstensaft aus der Region trifft.

**Topinamburschaumsuppe
mit Schladminger Bier
und Topinamburchips**

Zutaten für 4 Personen

Topinamburschaumsuppe

100 g Butter, 2 Zwiebeln, 600 g Topinambur
1 Petersilienwurzel (oder ¼ Sellerie)
300 ml Schladminger Bier
2,5l Gemüsefond
500 ml Obers
40 ml Apfelessig
Salz, Cayennepfeffer

Topinamburchips

5 Topinambur, 500 ml Maiskeimöl

Zubereitung

Für die Topinamburschaumsuppe die Zwiebeln schälen, fein schneiden und in der Butter anschwitzen. Petersilienwurzeln und Topinambur schälen, zu den Zwiebeln geben und leicht braun rösten. Nach ca. 10 Minuten mit Schladminger Bier ablöschen, einreduzieren und mit Gemüsefond aufgießen. 10 Minuten köcheln lassen. Obers dazugeben und nochmals 3–4 Minuten köcheln. Mit Salz, Cayennepfeffer würzen. Mit einem Stabmixer mixen und durch ein feines Sieb passieren.

Für die Topinamburchips die Topinambur gründlich waschen und mit einer Aufschneidemaschine in feine Scheiben schneiden. In warmem Wasser für 10 Minuten auslaugen lassen. In ein Sieb geben und mit einer Salatschleuder trockenschleudern. Das Öl auf ca. 170 °C erhitzen und darin die Chips goldgelb frittieren. Beim Frittieren immer wieder mit einem Lochschöpfer umrühren, sodass die Chips gleichmäßig backen.

Mit dem Lochschöpfer herausheben und auf einem Blech mit Küchenpapier abtropfen lassen.

Unser Genusstipp für Dich

Für den perfekten Schaum eine Messerspitze Lecithin in die Suppe mixen.



HANDWERKSTRADITION

Wollwelt Steiner1888

Still ist es in der Manufaktur nie, es dampft, zischt, rattert, vibriert: Bei STEINER1888 gibt es viel zu erleben! Seit über 130 Jahren erzeugt das Familienunternehmen in alter Handwerkstradition nur aus Wolle, Wasser und Seife feinste Bekleidungsstoffe aus Schurwolle und Edelhaar sowie Bezugsstoffe, edle Woldecken und außergewöhnliche Wohnaccessoires.



Hightech trifft Handwerk

Wie produziert man für die Neuzeit mit Maschinen aus dem 19. Jahrhundert? Und für viele renommierte Designer dieser Welt? Das erfährst Du bei einer Führung durch die Wollwelt Steiner. Schau unseren Mitarbeitern über die Schulter und erhalte exklusive Einblicke, wie wir die Herausforderung meistern, mit Maschinen aus den vergangenen zwei Jahrhunderten Lodenstoffe für Menschen von heute zu erzeugen. Hier wird aus derber Wolle dieser feine, widerstandsfähige Stoff, der nicht nur in der eigenen Interior- und Fashion-Kollektion von Steiner1888 steckt, sondern auch in den hochwertigen Bekleidungsstücken vieler internationaler Modemarken wie YSL, Chanel, Louis Vuitton, Burberry oder Jil Sander.

Hautnah mitten im Geschehen

Erlebe den gesamten Produktionsprozess hautnah mit: Der Geruch feuchter Wolle, das Rattern der Webstühle, Hitze und Dampf, wenn der nasse Loden in der Hammerwalke durchgeknetet wird. Ganze 40 Arbeitsschritte braucht es, bis aus der Rohwolle eine kuschelige Decke wird!

Arnold Schwarzenegger und die Hammerwalke

Highlight der Führung: Die Hammerwalke, seit 1888 unermüdlich in Betrieb. Steiner1888 ist der letzte Betrieb, der das urtümliche Gerät noch für das Walken des einzigartigen Schladminger-Lodens einsetzt. Sogar Arnold Schwarzenegger trägt einen Schladminger Janker aus Loden, der aus dieser Maschine kam.

Mehr Infos für Dich

Öffentliche Führungen (Di. und Do. 10.00 | 15.00 Uhr) und Gruppenführungen ab 10 Personen. Anmeldung notwendig. Sonderführungen für Menschen mit Beeinträchtigungen auf Anfrage.

Dauer ca. 1 Stunde | Kosten: € 10 Erwachsene, € 5 Kinder
Ermäßigungen: Ermäßigter Eintritt mit der Salzburger Sportwelt Card & Schladming-Dachstein Sommercard und gratis Eintritt mit der Steiermark Card.



Informationen & Buchungen:

STEINER 1888
Mandling 90 | 8974 Mandling
T. +43 6454 7203 276
mandling@steiner1888.com
www.steiner1888.com

Mehr Infos
findest Du hier.



Winterfreuden



„Da zieht's Dich raus in die Landschaft“



Glück dieser Erde



Für manche liegt es sprichwörtlich auf dem Rücken der Pferde. Für viele unserer Wintergäste liegt es warm eingepackt hinter dem Rücken eines Pferdegespanns. Genauer gesagt in einem Pferdeschlitten. Weil eine Fahrt durch märchenhafte Winterlandschaft für ganz viele Glücksmomente sorgt.

Kirrende Kälte. Mystische Stille. Am Horizont der Winterlandschaft taucht eine Pferdekutsche auf. Man hört sanft die Schellen der Kutsche die Winterstille durchbrechen. Aus den Nüstern der Tiere dampft warme Luft und zeichnet kleine Wolken in die Eiseskälte. Der Fiaker gibt gekonnt spezielle Anweisungen per Ruf oder Zügelschwung an seine Tiere und die Kutsche gleitet wie von Zauberhand sanft und schier mühelos über die Schneemassen. Ein wahrlich märchenhafter Anblick, den man jeden Winter in der ganzen Region Schladming-Dachstein genießen kann. Wer möchte, der kann nicht nur zuschauen, sondern selber eine Kutschenfahrt machen, da es eine Vielzahl von lokalen Anbietern gibt. Egal ob man sich für eine Kutschenfahrt im idyllischen Obertal, in der Ramsau am Fuße des Dachsteins oder für eine romantische Fahrt im steirischen Untertal entscheidet – dieses unvergessliche Erlebnis lässt Zeit und Raum vergessen und gehört zum erholsamen Winterurlaub wie der Schnee zum Dachsteingletscher.



Tradition trotz Technik

Tatsächlich hat das touristische Pferdeschlittenfahren in der Region schon lange Tradition und entstand nach der industriellen Revolution. Maschinen, Autos und andere Technik ließen Pferde und das Kutschen- bzw. Schlittenfahren erst in den Hintergrund treten. Nachdem sich jedoch immer mehr Touristen an der traditionellen Fortbewegungsart durch die Winterlandschaft erfreuten, räumte man der Fiakerei einen neuen Stellenwert ein und die Pferdezucht in der Region erfuhr nach schlechten Jahren einen wahren Aufschwung. Land-

wirte konnten sich mit touristischen Fahrten während der Wintermonate etwas Geld dazuverdienen. So verwendete man sogenannte Feiertagsschlitten mit schönem Messing für das Pferd und Schellen für den Transport von wohlhabenden Touristen. Immer mehr Pferdebauern spezialisierten sich darauf und bald waren über 50 Schlitten mit Urlaubern allein in der Ramsau am Dachstein unterwegs. Anfangs war man mit einem Einspänner (=Wagen, der von nur einem Pferd gezogen wird) unterwegs, doch schon bald bauten sich findige

Bauernburschen eine zweispännige Kutsche mit zwei Reihen für etwa fünf Passagiere und später sogar mit drei Reihen für acht Passagiere. Zunächst war es einfach möglich, über die Schneemassen ausschließlich mit den Kufen der Schlitten zu gleiten und die Landschaft zu erkunden. Doch mit der fortschrittlichen Schneeräumung und dem modernen Straßenbau benötigte es bald eine wichtige Adaption: Räder, die zum Überbrücken von Teilstücken zum Einsatz kommen – und zwar überall dort, wo Kufen keine Chance mehr hatten. Heute noch

ist es ein Erlebnis und zeugt von großem Können, wenn der Fiaker die Kufen bei Straßenstücken und auf schneefreien Boden durch runter gekurbelte Räder schnell ersetzt. Durch diese raffinierte Erfindung war es auch möglich, in schneeärmeren Wintern sowie bis in den Frühling hinein mit dem Pferdeschlitten unterwegs zu sein. Etwas später fing man ebenso an, Kutschenfahrten im Sommer anzubieten, wobei der Name schon sagt, dass im Sommer Kutschen und keine Schlitten herangezogen werden.





„Die Region mit Kutsche entdecken“



größtenteils aus Polen. Restauriert werden die Kutschen und Schlitten häufig von lokalen Schmieden oder von den Fiakern selbst. Eine wahre Koryphäe auf dem Gebiet der Fiakerei ist bestimmt Hans Stocker vom Zechmannhof, der schon in der Anfangsphase mit von der Partie war. „Ich kann mich erinnern, wie ich als Junge noch mit dem sogenannten Pendel-Schlitten zur Kirche gefahren wurde. Werktags war man stets mit schwerem Geläut unterwegs, damit einen der Entgegenkommende hörte. Es ist schön, dass diese Art der Fortbewegung zu einer Tradition geworden ist und in unserer Region durch den Tourismus weiterleben darf“, so der Ramsauer, der sich ebenfalls im Gebiet der Pferdezucht sehr gut auskennt. Wer sich auf eine Zeitreise begeben mag und eine märchenhafte Pferdekutschenfahrt erleben möchte, der ist in der Region Schladming-Dachstein goldrichtig.



Handwerker & Experten

Rund um die Pferdekutschen- und Pferdeschlittenfahrten wurden im Laufe der Zeit einige Experten heraus geboren, die sich entweder in der Materie des Kutschen- und Schlittenbaus sowie der Restaurierung bewiesen oder sich viel Wissen um die Pferdehaltung aneigneten. Damals waren der Wagner und der Schmied meistens in benachbarten Räumlichkeiten und arbeiteten beim Schlittenbau Hand in Hand zusammen. Manch erfahrener Fiaker kennt sich sogar in beiden Materien sehr gut aus und weiß aus Erfahrung, dass nicht jede Kutsche zu jedem Pferdegespann passt. Man könnte sagen, diese zwei Komponenten müssen eine perfekte Symbiose bilden, um eine angenehme Fahrt für Gäste, Fiaker und Tiere möglich zu machen. Ein regionaler Betrieb – und zwar die Gerhardt Edelstahltechnik GmbH – hat sich sogar zweimal im Bau von Schlitten geübt. Es handelte sich um nachgebaute Metallgestelle für Schlitten, die nun hier über die verschneite Landschaft fahren. Großteils ist der Schlittenbau jedoch in anderen Regionen beheimatet. So kamen Ende der 60er-Jahre einige Schlitten aus Tirol zu uns. Die neusten Schlitten, die aktuell in Ramsau am Dachstein unterwegs sind, kommen



Hier findest Du
sämtliche Anbieter.



Hochstimmung



SCHLADMING DACHSTEIN

SCHLADMING DACHSTEIN & LEUTGEB ENTERTAINMENT PRÄSENTIEREN

LEUTGEB ENTERTAINMENT GROUP

HAUSER KAIBLING • PLANAI
SKI-OPENING 2023
 SCHLADMING DACHSTEIN
 HOCHWURZEN • REITERALM



ROBBIE WILLIAMS

07. & 08. DEZEMBER 2023
 SCHLADMING

TICKETS ERHÄLTlich AUF WWW.OETICKET.COM oeticket+

Stainhof Hauser Kaibling PLANAI HOCHWURZEN reiteRALM

Robbie

rockt die Planai

DER TOPHIT ZUM SAISONSTART

Nach dreijähriger Pause kehrt das beliebte Ski-Opening in diesem Winter zurück. Mit gleich zwei Konzerten am 7. und 8. Dezember wird niemand Geringeres als Weltstar Robbie Williams der Region Schladming-Dachstein einheizen.

Was haben Pink, David Guetta, Martin Garrix und Seeed gemeinsam? Sie alle haben schon einmal den Skiwinter in der Region Schladming-Dachstein eingeläutet. Schon seit 2007 treten beim Ski-Opening am Fuße der Planai internationale Topstars auf. Jedes Jahr im Dezember wird so vor spektakulärer Bergkulisse ein Musikfest der Extraklasse gefeiert.

Nach einer dreijährigen Pause kehrt das beliebte Konzert-Spektakel diesen Winter zurück – und zwar im Doppelpack. Am 7. und 8. Dezember 2023 macht Superstar Robbie Williams Halt in Schladming und bringt beim Ski-Opening mit gleich zwei Konzerten vor jeweils rund 15.000 Gästen das Planai-Stadion zum Beben.

Damit ist der 49-jährige Brite der jüngste Eintrag in einer langen Liste an Superstars, die bereits beim Ski-Opening aufgetreten sind. Den Anfang machte schon im Jahr 2007 Pink. Es folgten bekannte DJs wie David Guetta, die Swedish House Mafia oder Martin Garrix und Bands wie One Republik, Seeed und Die Toten Hosen, ehe das Ski-Opening 2019 coronabedingt drei Jahre lang Pause machen musste. Mit Robbie Williams ist es passend zum langersehnten Comeback des Ski-openings in diesem Jahr gelungen, einen Star mit absolutem Weltrang in die Region zu holen. Schon im Juli war Williams, der sich derzeit auf einer Welttournee befindet, zu Besuch auf der Reiteralm. Dort konnte er sich bereits ein erstes Bild von der spektakulären Bergkulisse machen, vor der er im Winter auftreten wird.

Doch nicht nur die Bergkulisse – auch die Bühne selbst ist ein Höhepunkt des diesjährigen Ski-Openings: Modernste Bühnentechnik mit hundert Quadratmetern an kunstvoll integrierten LED-Walls, eine Fülle an Scheinwerfern und eine perfekt choreografierte Pyrotechnik- und Lasershow sorgen dafür, dass das Planai-Stadion zur perfekten Konzertarena wird.

Die Bühnenshow, die Berge der Region und natürlich Stargast Robbie Williams selbst – das sind die Zutaten, durch die auch das diesjährige Ski-Opening der Region Schladming-Dachstein lange in Erinnerung bleiben wird.



Jetzt Ticket sichern

Starte mit uns in den Winter und erlebe Robbie Williams live im Planai-Stadion.



„Da ist echte
Begeisterung
im Rennen“

70 - 71



Special Olympics
Österreich



Mehr Infos für Dich

Weitere Infos zu den Nationalen Special Olympics Winterspielen findest Du hier.



Große Sportler



Mit den 7. Nationalen Special Olympics Winterspielen findet nach den Weltwinterspielen 1993 und 2017 zum dritten Mal ein „Sportfest der Inklusion“ in der Region Schladming-Dachstein statt. Es garantiert – so wie das legendäre Nightrace auf der Planai – Gänsehaut-Momente und große Emotionen.

Special Olympics Winterspiele sind weitaus mehr als nur sportliche Wettkämpfe. Sie sind ein emotionales Feuerwerk. Eine großartige Zeit im Zeichen der Zusammengehörigkeit. Ein Fest der Inklusion! Vom 14. bis zum 19. März 2024 kehrt diese einzigartige Veranstaltung in die Steiermark zurück. Unter dem bewegenden Motto „Gemeinsam grenzenlos“ werden bei den 7. Nationalen Special Olympics Winterspielen über 1.100 Sportler mit intellektueller Beeinträchtigung in zehn Wintersportarten um die begehrten Medaillen kämpfen. Das ist jedoch bei Weitem nicht alles: Rund 400 Trainer und etwa 600 Volunteers begleiten die Athleten auf ihrer Reise. Gemeinsam mit den Zuschauern werden sie für eine Atmosphäre sorgen, die von echter, ehrlicher Begeisterung erfüllt ist.

Skibewerbe und Schneeschuhlaufen in der Region Schladming-Dachstein

Wer die Special Olympics Weltwinterspiele 2017 erlebt hat, wird sie noch in bester Erinnerung haben. Diese Spiele gingen als ein Fest der puren Lebensfreude, des Miteinanders und der gelebten Inklusion in die Geschichte des Sports und der Region ein. Unter dem Motto „Heartbeat for the world“ wurde 2017 eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass Sport keine Grenzen kennt, Menschen verbindet und Barrieren überwindet. Im Jahr 2024 kehrt

diese magische Atmosphäre in die Steiermark zurück. Neben Graz und Seiersberg-Pirka sind Schladming und Ramsau am Dachstein die Austragungsorte. In Schladming werden die alpinen Skibewerbe ausgetragen. Ramsau am Dachstein ist Schauplatz der nordischen Skibewerbe sowie des spektakulären Schneeschuhlaufens. Alle Teilnehmer werden dem Eid von Special Olympics folgend ihr Bestes geben: „Ich will gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann werde ich es mutig versuchen!“

Gänsehaut-Momente garantiert

Das sportliche Programm verspricht Spannung und Nervenkitzel. Es wird von stimmungsvollen Eröffnungs- und Schlusszeremonien sowie vom traditionellen Torch Run (Fackellauf) umrahmt. Ein Tipp für Dich: Komm zu einer der vielen Siegerehrungen und lass Dich von der Freude der geehrten Sportler anstecken! Nicole Koch, Nationaldirektorin Special Olympics Österreich, ist überzeugt: „Grundsätzlich bleibt ein Aufenthalt in der Region Schladming-Dachstein sowieso schon unvergesslich. Wer zusätzlich die Bewerbe der Nationalen Winterspiele besucht, nimmt noch mehr Eindrücke mit nach Hause – denn wo Special Olympics draufsteht, sind unvergleichliche Emotionen, pure Freude und herzliche Momente drinnen.“



Nachtrennen wieder im Doppelpack

Knapp zwei Monate vor den Special Olympics Winterspielen wird in Schladming die Nacht wieder zum Tag gemacht – beim legendären Nightrace. Nach der gelungenen Weltpremiere im vergangenen Winter gibt es das Ski-Nachtspektakel auch heuer wieder im Doppelpack. Geändert hat sich die Reihenfolge der Rennen: Am Dienstag, dem 23. Jänner 2024, wird der Nachtriesentorlauf ausgetragen. Einen Tag danach geht der klassische Nachtslalom über die Bühne. Hansjörg Stocker, Präsident des Wintersportvereins Schladming, freut sich: „Nach dem ersten Nachtriesentorlauf der Weltcupgeschichte, den wir letzten Winter kurzfristig auf die Beine stellen konnten, gab es viel Lob von allen Seiten. Unser Team wird alles daransetzen, dass auch die beiden Nightraces 2024 zu dem werden, was sich tausende Fans erwarten: zwei spannende Rennen und die wohl coolste Skiparty des gesamten Winters.“



23. UND 24. JÄNNER 2024



Mehr Infos für Dich

Hol Dir Dein Nightrace-Ticket.
Alle Infos zum Nightrace sowie zum Ticketverkauf findest Du hier.



Verdoppelte Begeisterung

Der Jubel von 50.000 Fans bringt den Zielhang der legendären Planai auch diese Saison gleich zwei Mal zum Beben: beim Slalom und Riesentorlauf.



Barrierefreier Urlaub mit Freizeit-PSO

Der Verein Freizeit-PSO (PSO steht für Para-Special Outdoor-sports) ermöglicht Menschen mit besonderen Bedürfnissen barrierefreien Urlaub in der Region Schladming-Dachstein. Freizeit-PSO betreibt auch eine eigene Skischule mit bestens geschulten Skilehrern und passender Ausrüstung (Mono-Ski, Bi-Ski, Krückenski, Ski-Links etc.). Ganz nach dem Motto: „Geht nicht – gibt's nicht!“ findet das engagierte Team für jeden die passende Lösung zum barrierefreien Skifahren.

Mehr über Freizeit-PSO erfährst Du hier.



Events im Winter



Advent in Schladming-Dachstein

Alle Jahre wieder kehrt kindliche Vorfreude ein, wenn die Adventzeit vor der Tür steht. Weihnachtliche Düfte und besinnliche Lieder bringen Dich der stillsten Zeit im Jahr Schritt für Schritt näher. Adventmärkte öffnen ihre Pforten. Handwerkskunst vom Feinsten, Selbstgemachtes und gelebte Traditionen sorgen für verzauberte Gesichter. Schneeflocken und Winterlandschaften stimmen Dich noch so richtig ein. Ganz klar: funkelnde Weihnachtsmärkte, faszinierende Krippenausstellungen, traditionelle Krampusumzüge, idyllische Winterwanderungen, berührende Konzerte und einzigartige Bräuche sorgen für das gewisse Etwas, wenn Du den Advent in Schladming-Dachstein mit allen Sinnen erleben willst!



Planai-Classic

Österreichs beliebteste Winter-Rallye für Oldtimer wird von **11. Jänner – 13. Jänner 2024** über die Bühne gehen. Die Rallye durch das winterliche Ennstal ist für das 50 Wagen-Startfeld jedes Jahr eine tolle Herausforderung, sowohl navigatorisch als auch fahrerisch. Das Motto „Autofahren wie zu Großmutterns Zeiten“, driften ohne elektronische Hilfen, ist eine große Freude, und entsprechend groß ist das Interesse.



Öblarner Krampuspiel – UNESCO Kulturerbe

Dinge, die früher alltäglich waren, werden heute wieder besonders, weil sie vielfach bereits verschwunden sind. Eines der letzten Steirischen Volksschauspiele wird heuer wieder am **2. Dezember 2023** am Öblarner Hauptplatz zur Aufführung gebracht. Das Öblarner Krampuspiel ist ein sicherer Garant für ein schaurig schönes Krampusserlebnis. Seit dem Jahr 2014 zählt das Spiel zum UNESCO-Kulturerbe.



Dachsteinlauf

Von **12. Jänner – 14. Jänner 2024** wird die österreichische Urlaubsregion Schladming-Dachstein wieder zum internationalen Hotspot für alle Hobbylangläufer. Die ehemalige Langlaufveranstaltung Tour de Ramsau wird nun diesen Winter unter dem Namen „Dachsteinlauf“ ausgetragen werden. Somit erwartet Dich nicht nur ein neuer Name des Volkslanglaufes, sondern unter anderem auch ein neuer Streckenverlauf.

ISMF Weltcup Skibergsteigen

Am **2. und 3. März 2024** begrüßen wir beim ISMF Weltcup Skibergsteigen die Elite der internationalen Skibergsteiger-Szene in Österreich. Im Hexenkessel von Schladming, wo auch der alpine Weltcup beim legendären Nachtrennen gastiert, sorgen der Sprint und das Vertical Rennen für Spannung. Die Planai wird damit einmal mehr zum Austragungsort eines außergewöhnlichen Wintersport-Events.



31. Puntigamer Musikanten Ski-WM

Von **3. April – 7. April 2024** findet die 31. Puntigamer Musikanten Ski-WM statt, welche wie gewohnt am Mittwoch mit dem beliebten Eröffnungs-Open-Air bei Stockers Erlebniswelt in Rohrmoos in fünf großartige Veranstaltungstage startet. Nicht mehr wegzudenken ist die musikalische Unterhaltung auf den Skihütten der Planai, Hochwurzen und Reiteralm. Beste Stimmung gibt es von Freitag bis Sonntag im großen Festzelt im WM-Park Planai beim Winterfestival. Die spannenden Titelwettkämpfe um den Puntigamer Musikanten-Ski-Weltmeister, bei denen der Spaß nie zu kurz kommt, werden wie jedes Jahr auf der Hochwurzen 32er-Piste ausgetragen.

Alle Events findest Du
immer aktuell hier.



„Da erlebst Du
regionales
Kulturgut“



Kultiviert urlauben

Wenn Du als Gast die örtliche Kultur hautnah erleben möchtest, gibt es in der Region Schladming-Dachstein viele Gelegenheiten dazu.

Stille Momente beim Besuch in einer der Kirchen verbringen? Ein historisches Schloss besichtigen? Beim Museumsbesuch das Brauchtum entdecken? Oder lieber gleich ins Kloster gehen? In der Region Schladming-Dachstein haben Kunst und Kultur viel Raum. Neben kulturellen Stätten gibt es aber auch zahlreiche Events, die Dir die lokale Lebensart näherbringen – etwa kulturelle Feste, Brauchtumsveranstaltungen und musikalische Darbietungen.

Einen Überblick
findest Du hier.



Die Kulturlandschaft Schladming-Dachstein legt ihren Fokus verstärkt auf das kulturelle und künstlerische Gut der Region. Um Dir einen vielfältigen Einblick zu ermöglichen, werden Kräfte gebündelt und Kulturangebote aus verschiedenen Bereichen vereint. Das Angebot soll sich aber auch möglichst zeitgemäß und kreativ präsentieren. Daher unterstützt das spezielle Förderprogramm LEADER neue Ideen und innovative Kultur-Projekte im Ennstal-Ausseeerland.

Mehr Infos zu unserer
Kulturlandschaft gibt's hier.



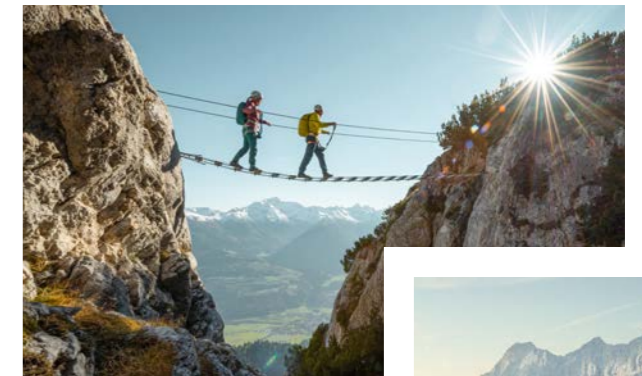
„Auf diese Region
kannst Du
immer setzen“



Sommer für Dich

Hohe Gipfel, frische Alpenluft und grüne Täler: Ein Sommer in den Bergen verspricht wahre Erholung! Egal, ob man bei einer Auszeit in der Natur neue Kraft schöpfen, kulinarische Hochgenüsse entdecken oder wertvolle Momente mit der Familie verbringen möchte: Es sind die vielen kleinen Momente, die einen Sommerurlaub zu einer ganz besonderen Zeit machen.

Umgeben von prächtigen Bergformationen und den vielen Tälern zeichnet sich die Erlebnisregion Schladming-Dachstein mit einer ganz besonderen landschaftlichen Vielfalt aus. Ursprünglichkeit, Tradition und Gastfreundschaft heben die Region im steirischen Ennstal zwischen Dachstein und Grimming besonders hervor. Die bunte Vielfalt Schladming-Dachsteins und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner spiegelt sich auch im Freizeitangebot wider. Ein kilometerlanges Netz von Wanderwegen, Fahrrad- und Mountainbike-Routen führt zu den landschaftlichen Highlights der Region. Daneben garantieren auch die acht Erlebnisberge Abenteuer für Groß und Klein. Die Schladming-Dachstein Sommercard bietet dabei einige Vorteile. Mehr als 90 bewirtschaftete Hütten und Almen versprechen Orte zum Verweilen und zum Genießen der einzigartigen Kulinarik.



Schladming-Dachstein Sommercard

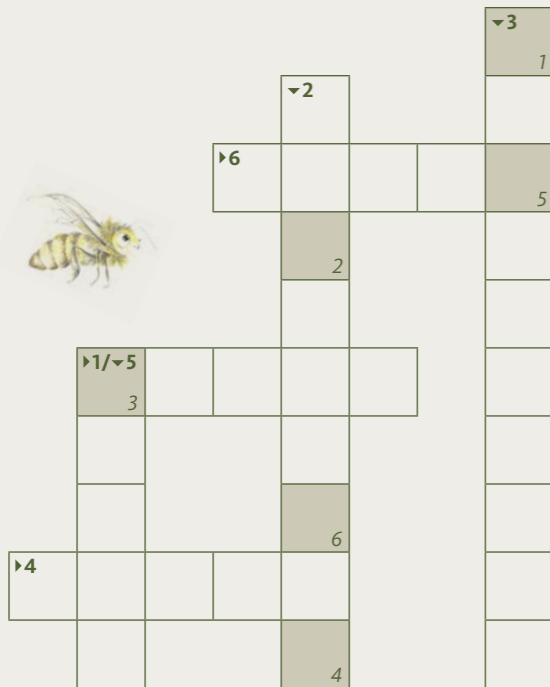
Seilbahnen & Busse gratis nutzen, Badeseen & Museen besuchen und viele weitere Vorteile genießen – all das gibt's für Dich von 17. Mai bis 3. November 2024. Die Sommercard ist ab einer Übernachtung bei Partnerbetrieben in der Region inklusive.

Kinder Rätsel



Linni ist eine kleine, herzensfrohe Biene mit einer besonderen Botschaft: allen Lebewesen und unserer Natur mit Liebe und Respekt zu begegnen. In diesem Sinne wünschen wir Dir viel Spaß und Freude auf dieser Seite beim Rätseln!

80 - 81



Rätselfragen

1. Wie nennt sich der Hase, der sein Zuhause auf der Planai gefunden hat und sogar ein ganzes „Land“ im Sommer am Berg besitzt?
2. Wusstest Du, dass sich der höchste Berg der Steiermark in Ramsau am Dachstein befindet? Wie lautet der Name des 2.995 m hohen Berges?
3. Das Ennstal ist bekannt für sämtliche kulinarische Spezialitäten. Kennst Du die Spezialität, welche sich meist auf einem Krapfen wiederfindet und eine gräulich, krümelige Konsistenz hat? Noch ein Tipp: sein Geschmack ist unverkennbar und sehr intensiv!
4. Kennst Du schon unser neues Rätselheft zum Ausmalen? Wie lautet der Name der Biene, welche Dich von der ersten bis zur letzten Seite begleitet?
5. Apropos Biene: Die Biene ist ein sehr wichtiges Lebewesen und Standhalter im ökologischen Kreislauf. Welches süße Lebensmittel haben wir den Bienen auf unserem Frühstückstisch zu verdanken?
6. Linnis Freund Constantin ist ein kleiner Schmetterling. Weißt Du, welches Tier er vorher war, bevor er sich zum Schmetterling entwickelt hat?

Lösung: 1. - Hopsi, 2. - Dachstein, 3. - Steirkeras, 4. - Linni, 5. - Honig, 6. - Raupe

Gewinne eines von 10 Biene Linni Malbüchern



Teilnahme-Gewinnspiel

Schicke einfach das Lösungswort an marketing@schladming-dachstein.at

Mit etwas Glück bist Du unter den glücklichen Gewinnern, die am Ende der Wintersaison ausgelost werden.



Reise nach Schladming



Neugierig auf unsere wunderbare Region?

Dann buche jetzt Deinen Urlaub in Schladming-Dachstein und suche Dir die passende Unterkunft dafür gleich Online aus. Von der gemütlichen Frühstückspension bis zum exklusiven Hotel ist für jeden was dabei. Die Onlinebuchung ist ganz unkompliziert und außerdem kannst Du damit auch gleich wertvolle Bonuswelt Punkte sammeln.

Hier findest Du unsere Unterkünfte.



Schon gebucht? Dann mach Dich auf den nachhaltigen Weg zu uns.

Bahn frei für die nächste Station des Winterurlaubs! Mit dem Zug geht's besonders stau- und stressfrei zu uns – und Du kannst die wunderschöne Landschaft dabei am besten genießen. Die Eurocity und Intercity-Züge der ÖBB fahren alle zwei Stunden durch das Ennstal. Von vielen österreichischen Städten gibt es sogar eine Direktverbindung.

Unser Tipp für Dich

Wir fahren immer mehr auf „E“ ab. Wenn Du also mit Deinem Elektroauto anreisen möchtest, stehen Dir in der Region bereits 50 Elektrotankstellen zur Verfügung, Tendenz steigend!



Hier findest Du alle Infos zur Anreise mit der Bahn.



App ins Glück

Schluss mit chaotischer Urlaubsplanung. Mit der Schlading-Dachstein App als Urlaubsbegleiter, kennt die Vielfalt keine Grenzen und die Planung keine Fehler.

Erhalte wichtige Informationen zu den Skibergeen, dem aktuellen Wetter und buche Dir gleich Dein Skiticket im Ski amadé Ticketshop. Mit der App bist Du während Deines Aufenthaltes top informiert – von Busfahrplänen über aktuell geöffnete Restaurants bis hin zu den Events.

Das Beste kommt zum Schluss: Werde jetzt Teil der Schlading-Dachstein Community und registriere Dich für den Kundenclub. Sammle Punkte, welche Du in der Bonuswelt gegen exklusive Prämien tauschen kannst. Wir freuen uns Dich zu begeistern.

Hier findest Du unseren Kundenclub.



Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Schladming-Dachstein, Geschäftsführer Mag. (FH) Mathias Schattleitner, Ramsauerstraße 756, 8970 Schladming

Konzept & Grafik: G. A. Service GmbH, ga-service.at | Druck- und Satzfehler vorbehalten | **Bildrechte:** TVB Schladming-Dachstein, Mirja Geh, Mathäus Gartner, Peter Burgstaller, Rene Eduard Perhab, Josh Absenger, Reiteralm Bergbahnen, Gerald Grünwald, Lorenz Masser, Christoph Huber, photo-austria.at, Ski Rittisberg, Riesneralm Bergbahnen, Kevin Rieseneder, heimat-hd.at, Falkensteiner Hotel Schladming, WSV Ramsau am Dachstein, WSV Pichl-Reiteralm, Martin Huber, Michael Simonlehner, Herbert Raffalt, Museum Zeitroas, Marktgemeinde Haus, Marktgemeinde Gröbming, Wolfgang Griesebner, Herbert Kalhs, Franz Gruber-Veit, MG-Stainach-Pürgg, Essl-Design, Christine Höflehner, Sandra Danklmaier, Hans-Peter Steiner, Gerhard Pilz, Dominik Steiner, Hotel Schwaigerhof Schladming, Falkensteiner Hotel Schladming, Pilz & Partner, Essl-Design, Schönwetterhütte, Roland Gutwenger, Ortovox/Max Draeger, Susanne Einzenberger, Wild & Team Fotoagentur, Schladming Appartements – Maria Gruber GmbH, Steiner1888, Daniel Scharinger, GEPA pictures_Special Olympics, Harald Steiner, Freizeit PSO, Eska, Ulli Koller, Sigrid Resch, Miriam Kohlhofer, Martin Baumgartner, Tom Lamm, Michael Tieber Photography, Raphaelgabauer.com, istock, AdobeStock, Bergbahnen der Region und Gemeinden der Region, ÖBB/Harald Eisenberger, WSV Schladming, Hans Simonlehner | **Texte:** Tourismusverband Schladming-Dachstein, Martin Huber, Eva-Maria Nagl, Markus Röck

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Das Magazin enthält bezahlte Inhalte.

Tourismusverband Schladming-Dachstein
Ramsauerstraße 756
8970 Schladming
T. +43 3687 23310

info@schladming-dachstein.at
www.schladming-dachstein.at